

# VAHRN INFO

Informationsschrift der Gemeinde für Vahrn, Neustift, Schalders, Spiluck



Gemeinderat:  
Beschlüsse



Gemeindeausschuss:  
Beschlüsse



Baukonzessionen



Musikkapelle Vahrn und  
Chor Cantamos: Musik im Advent

04\_2018





## ” INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Beschlüsse des Gemeinderates	4
Beschlüsse des Gemeindeausschusses	12
Bauhof – Schneeräumung	18
Fernwärme – Neue Regelung	19
Baukonzessionen	20
Bibliothek Vahrn – Veranstaltungen	21
Kindergarten Neustift – Abschiedsfeier	21
Kindergärten – Neueinschreibungen	21
Kinderarzt Günther Goller – Winterlicher Infekt bei Kindern	22
Pfarrei Vahrn – Priesterjubiläum und Erntedank	23
Augustiner-Chorherrenstift Neustift – Hartmann-Feier	24
Pfarrei Schalders – Fest der Freude	24
Musikkapelle Vahrn und Chor Cantamos – Musik im Advent	25
Kirchenchor Vahrn – Fest der heiligen Cäcilia	26
Männerchor Neustift – Sternsinger ziehen aus	27
Heimatbühne Vahrn – Rückblick	28
Theaterverein Neustift – Verboten isch nix!	29
Theaterwerkstatt Farngrün – Ende der Tätigkeit	30
Schützenkompanie Vahrn – Im Gedenken	31
Katholischer Familienverband – Auf ins Legoland	33
Freiwillige Feuerwehr Vahrn – Unwetter im Herbst	33
KVW Vahrn – Das war 2018	34
Seniorenclub Vahrn – Jahresrückblick	35
Amateursportverein Neustift – Sportlich durch den Winter	36
Amateursportverein Vahrn – Termine	36
Sportwirt Vahrn – Champions Day	37
Bildungshaus Neustift – Frühjahr und Sommer 2019	38
Südtiroler Pfadfinderschaft – Von Bethlehem in die ganze Welt	40
Veranstaltungskalender	41
Wir gratulieren	42

### IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Vahrn  
 Schriftleitung: Beatrix Goller  
 Registriert beim Landesgericht Bozen mit Dekret Nr. 39 vom 3.12.1990  
 Verantwortliche Direktion im Sinne des Pressegesetzes: Willy Vontavon  
 Design: VISION.C Vahrn - info@visionc.it  
 Druck: A. Weger, Brixen  
 Die Gemeindezeitung Vahrn Info erscheint dreimonatlich mit einer Auflage von 2.100 Stück.  
 Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingesandte Beiträge zu kürzen, abzuändern oder zurückzuweisen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20. Februar 2019  
 redaktion@vahrn.eu · Tel. +39 0472 976 937

” Vorwort

## GEDANKEN ZUM JAHRESWECHSEL



” Wenn's alte Jahr erfolgreich war,  
dann freue dich aufs neue.  
Und war es schlecht, ja dann erst recht .... ”  
*Albert Einstein*

Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu und wir befinden uns damit in einer Zeit, die zum Nachdenken und Rückblick einlädt. Wir sind in der Adventzeit, in einer bekanntlich ruhigen und friedlichen Zeit, die wir auch gern dazu verwenden, um Bilanz zu ziehen und um neue Aufgabenlisten für das kommende Jahr zu erstellen. Vorfreude auf Weihnachten und Zufriedenheit im Dasein, ebenso Besinnlichkeit des Augenblickes, welche wir selbst für diese Zeit immer wieder betonen und fordern, kommen da leider oft zu kurz.

Ich könnte jetzt wieder aufzählen, was im Jahr 2018 in unserer Gemeinde alles geleistet wurde, wie viele Baustellen erfolgreich abgeschlossen wurden, welche Probleme gelöst und welche Neuerungen eingeführt wurden. Und ich könnte auch davon berichten, dass noch viel Arbeit auf uns wartet und dass wir im neuen Jahr wieder viele Herausforderungen zu bewältigen haben. Denn das Rad dreht sich weiter, auch der bevorstehende Jahreswechsel wird die Zeit nicht anhalten.

Ich möchte an dieser Stelle einmal davon abgehen, dafür einige Gedanken zur Gegenwart aufwerfen und die Leserinnen und Leser daran teilhaben lassen. Denn wir leben ja im Hier und Heute, nicht im Gestern und auch nicht im Morgen. Daher möchte ich die Gelegenheit nutzen, um darauf aufmerksam zu machen, wie viel Positives und Erfreuliches es heutzutage zu berichten gibt. Unsere Dorfgemeinschaft funktioniert gut, Herausforderungen, die uns am Ende des letzten Jahres beschäftigt haben sind nicht ganz so eingetroffen wie befürchtet. Das Miteinander im Dorf, das Diskutieren und Reden untereinander hat Erfolge gebracht und auch dazu beigetragen, dass unsere Gemeinde gut dasteht.

Vielleicht sollten wir besonders in dieser Zeit kurz innehalten und auch daran denken, wieviel Gutes wir doch täglich erfahren. Selbstverständlich

hat jeder von uns seine Sorgen, Ungewissheiten und Unsicherheiten plagen jeden von uns. Ich denke aber, in unserem Land und in unserer Gemeinde leben zu dürfen, darüber kann sich jeder glücklich schätzen. Unsere Kinder können in Sicherheit aufwachsen, es gibt Arbeit für alle und wir leben in Freiheit und Wohlstand. Wir haben uneingeschränkten Zugang zu Aus- und Weiterbildung und wer will, dem steht die Welt offen. Damit das aber auch in Zukunft so bleibt, sollten wir unseren Fokus immer wieder auch ein wenig nach innen richten, uns auf die wirklich wichtigen Dinge im Leben besinnen und uns in Toleranz und Großzügigkeit üben. Das gute Zusammenleben in unserer Gemeinde ist auch ein gutes Beispiel der erfolgreichen Umsetzung von Projekten und Vorhaben. Für jeden von uns aber bedeutet das Wort „erfolgreich“ und damit auch „ein erfolgreiches Jahr“ etwas anderes. Der eine schließt sein Studium ab, der andere klettert auf der Karriereleiter einige Sprossen nach oben. Die Heilung von einer schweren Krankheit da, die glückliche Geburt eines Kindes dort. Bauarbeiten werden erfolgreich abgeschlossen oder wichtige Anschaffungen getätigt. Glück und Erfolg sind relativ. So vielfältig wie das Leben, die Probleme und Sorgen damit sind, so vielfältig sind auch die Glücksmomente des Einzelnen und das individuelle Empfinden von persönlichem Erfolg. Nehmen wir uns also gerade in dieser ruhigsten Zeit des Jahres auch die Zeit für uns selber, um herauszufinden, was vor allem unser Leben erfolgreich macht und womit wir stolz und zufrieden sein können.

Abschließend möchte ich in dieser letzten Ausgabe der Vahrn Info des Jahres 2018 die Gelegenheit nutzen, um meinen Dank auszusprechen. Er geht an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren Einsatz und an alle ehrenamtlich Tätigen für ihre Arbeit sowie an all jene, die ihren Beitrag zur Vahrn Info leisten, denn ohne ihren Fleiß könnte diese Zeitschrift nicht in diesem Umfang und in dieser Form herausgebracht werden.

Ich wünsche Ihnen allen ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit für 2019! Hoffen wir, dass es damit für jeden von uns zu einem erfolgreichen Jahr wird.

Andreas Schatzer  
Bürgermeister

## „ Gemeinderat BESCHLÜSSE



### Trinkwasserversorgung

Im Jahr 2017 wurde von der Stadtwerke Brixen AG und von den vier Gemeinden Klausen, Natz-Schabs, Franzensfeste und Vahrn die Kommundienste Eisacktal Konsortial GmbH (KDE) gegründet, um über diese Gesellschaft den Trink- und Abwasserdienst gemeinsam zu organisieren. Bereits im Dezember 2017 haben die KDE-Gemeinden ihre jeweiligen Trinkwasserverordnungen vereinheitlicht und dabei die für die kleineren Gemeinden erst mit 01. Jänner 2019 wirksam werdenden neuen gesetzlichen Bestimmungen übernommen. Wir sind daher diesbezüglich bereits seit Ende 2017 auf dem aktuellen Stand und eine neuerliche Anpassung der Verordnung wäre somit nicht zwingend notwendig gewesen.

Nachdem der Gemeindenverband, um den genannten Gesetzesbestimmungen Rechnung zu tragen, eine sehr detaillierte, präzise Musterverordnung ausgearbeitet hat und allen Gemeinden zur Genehmigung empfahl, haben sich die KDE-Gemeinden dazu entschlossen, diese Verordnung zu übernehmen, auch um landesweit eine bis ins Detail möglichst einheitliche Regelung sicherzustellen.

Der Gemeinderat von Vahrn hat daher in seiner Sitzung vom 27. November 2018 die neue Fassung der Trinkwasserverordnung beschlossen.

Diese Verordnung regelt im Wesentlichen:

- wer Trinkwasserversorgungsanlagen betreiben darf
- die Lieferbedingungen und die zu gewährleistenden Dienstleistungen
- die Kontrolle und die Wartung der Anlagen
- wo und wofür Trinkwasser verwendet werden darf
- die Berechnung der Tarife

Für Vahrn brachte die Verordnung von 2017 und bringt die neue von 2018 keine einschneidenden Änderungen mit sich. Die wesentlichen Neuerungen, die bereits 2018 umgesetzt wurden, sind:

- Die Einführung eines fixen Tarifes, gestaffelt nach Zählergröße eingeführt, über welchen 30% der Gesamtkosten abzudecken sind.
- Die Schaffung der Tarifkategorien „Haushalte“ (mit Landwirtschaft) und „Nicht-Haushalte“. Bei den Nicht-Haushalten mit einem Jahresverbrauch von mehr als 200 m<sup>3</sup> Wasser muss ein um 30% höherer Tarif als der Grundtarif angewandt werden. Dieser erhöhte Tarif soll die Betriebe mit einem hohen Verbrauch zu wassersparenden Maßnahmen anregen. Neben der Gemeinde selbst betreiben die Interessentschaften Kaserbach und Tux in Schalders und die Interessentschaft Spiluck eigene Trinkwassernetze. Ab dem Jahr 2019 legt die Gemeinde auf Vorschlag der jeweiligen Betreiber auch die Trinkwassertarife für die von den Interessentschaften versorgten Gebiete fest. Sämtliche durch den Dienst den Betreibern entstehenden Kosten sind über den Tarif abzudecken.



Die größten Ereignisse, das sind nicht unsere lautesten,  
sondern unsere stillsten Stunden.

Friedrich Nietzsche

Die Gemeindeverwaltung wünscht allen ein besinnliches,  
friedliches Weihnachtsfest und viel Glück,  
Erfolg und Gesundheit für das Jahr

# 2019

Die bereits mit dem Jahr 2018 eingeführte neue Tarifordnung hat für die Haushalte in Vahrn keine großen Veränderungen bei der Trinkwassergebühr nach sich gezogen. Die Gemeindeverwaltung ist bemüht, die Tarife auch für die nächsten Jahre auf dem derzeitigen Niveau zu halten.

## Denkwerkstatt

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 30. Oktober 2018 beschlossen, für die zukünftige Nutzung des Areals der ehemaligen Kaserne Verdone und für die Begleitung und Vorbereitung der erforderlichen Maßnahmen zum neuen Landesgesetz für Raum und Landschaft Denkwerkstätten in Zusammenarbeit mit der Dorfbevölkerung einzurichten.

Das Rahmenabkommen zwischen dem Land Südtirol und dem Verteidigungsministerium aus dem Jahr 2007 sieht vor, dass eine Reihe von Militärarealen, die nicht mehr institutionell genutzt werden, in den Besitz des Landes übergehen. Dieses Rahmenabkommen sah auch die Übernahme der Verdone-Kaserne in Vahrn vor. Für das Land und speziell für die betroffenen Gemeinden bilden diese sehr wertvollen Areale interessante Entwicklungsmöglichkeiten. 15,5 Millionen Euro ist das rund 4,5 Hektar große Areal der Verdone-Kaserne wert, 2,4 Millionen Euro jenes des angrenzenden ehemaligen Sportplatzes. Am 29. Jänner 2018 haben die Autonome Provinz Bozen und die Agentur für Staatsgüter das Übergabe- und Übernahmeprotokoll für die Verdone-Kaserne in Vahrn unterzeichnet und somit ist das Areal in das Eigentum des Landes übergegangen. In verschiedenen Aussprachen mit der Landesverwaltung wurde seit dem Jahr 2007 von der Gemeindeverwaltung der Wunsch geäußert, dass die Gemeinde selbst bestimmen darf, was künftig mit dem Areal passieren soll. Die Landesverwaltung befürwortet nach wie vor diesen Wunsch, jedoch mit der Auflage, dass der von der Landesverwaltung bezahlte Übernahmepreis von der Gemeinde rückerstattet wird. So hat sich die Gemeinde Vahrn schon länger damit beschäftigt, wie sie das zentral gelegene Areal nutzen möchte. Bereits im Jahre 2007 hat Architekt Stephan Dellago eine Machbarkeitsstudie zur Nutzung des Areals ausgearbeitet, da damals von der Landesverwaltung ein schnelles Handeln gefordert wurde. Nach mehr als zehn Jahren des Leerstandes der Kaserne ist diese Machbarkeitsstudie verständlicherweise nicht mehr aktuell. So soll nunmehr konkret über die beste Nutzung nachgedacht und im Rahmen von zu erarbeitenden Finanzierungsmöglichkeiten auch umgesetzt werden. Die „Denkwerkstatt“ soll daher bei Bedarf durch entsprechende externe Fachleute bzw. Vertreter von Organisationen oder Verbänden ergänzt und von einem Moderator begleitet und geleitet werden. Die Mitglieder der Werkstatt werden vom Gemeinderat in einer der nächsten Sitzungen ernannt.

Das neue Landesgesetz für Raum und Landschaft wird das Landesraumordnungsgesetz und das Landschaftsschutzgesetz ablösen, die aus dem Jahr 1997 bzw. 1970 sind. Wichtigste Aufgabe des neuen Gesetzes ist, einerseits eine nachhaltige gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung zu ermöglichen, andererseits aber den Bodenverbrauch und die Zersiedelung einzudämmen, um Südtirols Natur- und Kulturlandschaft dauerhaft und effizient zu schützen. Wichtigstes Instrument dafür ist die Festlegung des Siedlungsgebietes. Die Gemeinden grenzen künftig also ein Gebiet ab, in dem die Entwicklung erleichtert, die bürokratischen Hürden kleiner, die Prozeduren schlanker und die Genehmigungszeiten



*Teil des Areals der Kaserne Verdone*

kürzer werden. Aufgrund der neuen Kompetenzaufteilung – innerhalb der Siedlungsgrenzen entscheidet die Gemeinde, außerhalb wie bisher die Gemeinde und das Land – wird die Raum- und Landschaftsplanung grundlegend geändert. Ziel der Neuregelung ist auch, den Gemeinden bei der Siedlungsentwicklung eine aktivere, eine planende Rolle zuzuschreiben. Dazu wird es künftig folgende Planungsinstrumente geben:

- das Gemeindeentwicklungsprogramm, mit dem die Gemeinden die grundlegende Entwicklung auf ihrem Gebiet für die nächsten zehn Jahre definieren;
- den Gemeindeplan Raum und Landschaft, der das Entwicklungsprogramm in die Praxis umsetzt;
- die Durchführungspläne.

Gemäß Art. 51 des neuen Landesgesetzes ist in erster Linie das Gemeindeentwicklungsprogramm neu, das das strategische Planungsinstrument der Gemeinden wird. Ihm zugrunde liegen detaillierte Analysen und Erhebungen der Gemeinden: vom Flächen- und Jobbedarf über bestehende Leerstände und Baulücken bis hin zu Mobilitäts- und Tourismusentwicklungskonzepten. So entsteht ein Planungsdokument, das die Entwicklungsleitlinien für das Gemeindegebiet langfristig festschreibt. All diese Neuerungen im neuen Landesgesetz für Raum und Landschaft erfordern eine gute und gründliche Vorbereitung auf Gemeindeebene. Aus diesem Grund soll auch dafür eine „Denkwerkstatt“ eingerichtet werden, die die Vorbereitungsarbeiten auch unter Berücksichtigung des zusammen mit dem geltenden Bauleitplan genehmigten urbanistischen Leitbildes auf Gemeindeebene begleitet bzw. vorantreibt. Auch diese Werkstatt soll bei Bedarf durch entsprechende externe Fachleute bzw. Vertreter von Organisationen oder Verbänden ergänzt und von einem Moderator begleitet und geleitet werden. Beide Denkwerkstätten sollen in enger Abstimmung agieren. Die Mitglieder der Denkwerkstatt werden mit einer nachfolgenden Maßnahme des Gemeinderates namhaft gemacht.



Philipp Achammer, Manuela Kaser, Greti Oberhuber, Ulrike Burger und Marion Gamper bei der Zertifikatsverleihung für die Bibliothek

## Bilanzänderungen 2018

In den Ratssitzungen vom 30. Oktober und vom 27. November 2018 wurden folgende Änderungen am Haushaltsplan der Gemeinde vorgenommen:

Mehreinnahmen	
Werbesteuer: Mehreinnahmen	3.800,00 Euro
Einkünfte aus dem Müllentsorgungsdienst	30.000,00 Euro
Landesbeitrag für den Finanzausgleich	- 70.000,00 Euro
Landesbeitrag für die Erhöhung der Positionszulage an die Führungskräfte für das Jahr 2018	18.639,07 Euro
Landesbeitrag als Ausgleich für den ergänzenden Gesundheitsfonds (Sani-Pro)	4.000,00 Euro
Landesbeitrag für die Führung der Schulausspeisung	2.600,00 Euro
Landesbeitrag als Ausgleich für die entfallenen Miete im Arztambulatorium	4.800,00 Euro
Landesbeitrag für die Abschaffung der Gemeindestromzuschläge	35.300,00 Euro
Landesbeitrag für den Anschaffung der Einrichtung im Jugendtreff	14.000,00 Euro
Landesbeitrag für die Behebung der Unwetter Schäden auf der Bergerstraße in Schalders	6.000,00 Euro
Landesbeitrag für Unwetterschäden und Zivilschutzmaßnahmen	63.500,00 Euro
Landesbeitrag für den Bau von Fernwärmeleitungen	200.000,00 Euro
Verrechnung von Steuerguthaben	50.000,00 Euro
Einnahmen aus Raumordnungsverträgen	158.210,00 Euro
Rückerstattung der Registerspesen im Zusammenhang mit Raumordnungsverträgen	19.054,00 Euro
Einnahmen aus der Vergrößerung von Auffüllzonen	65.000,00 Euro
Rückerstattung der Registerspesen für Tauschverträge	633,40 Euro
Rückvergütung von Kosten zum Bau der Erschließungsanlagen in der Wohnzone Löwenviertel II	10.000,00 Euro
Erschließungsbeiträge	25.000,00 Euro
Baukostenabgaben	15.600,00 Euro
Steuerabzüge auf Gehälter	50.000,00 Euro
Abzüge von Sozialbeiträgen auf Gehälter	33.000,00 Euro
Steuerrückbehalt auf öffentliche Beiträge	15.000,00 Euro
Steuern und Abgaben auf Rechnung Dritter	5.000,00 Euro
<b>Gesamtsumme</b>	<b>688.536,47 Euro</b>

<b>Mehrausgaben</b>	
Sekretariat: Ausgaben für das Personal	71.200,00 Euro
Prozesskosten und Ausgaben für die Rechtsvertretung	3.000,00 Euro
Abfertigung an das Gemeindepersonal	48.000,00 Euro
Buchhaltung: Ausgaben für das Personal	- 24.000,00 Euro
Steueramt: Ausgaben für das Personal	- 4.000,00 Euro
Technischer Dienst: Ausgaben für das Personal	40.000,00 Euro
Technischer Dienst: Dienstleistungen und Instandhaltungsarbeiten	- 12.995,00 Euro
Technischer Dienst: Rückerstattung von nicht geschuldeten Beträgen	2.200,00 Euro
Sitzungsentschädigung für die Mitglieder der Baukommission	2.200,00 Euro
Demografische Ämter: Ausgaben für das Personal	25.000,00 Euro
Demografische Ämter: Ankauf von Verbrauchsgütern	- 2.500,00 Euro
Personalamt: Ausgaben für das Personal	- 31.311,28 Euro
Personalamt: Dienstleistungen	- 11.500,00 Euro
Allgemeine Verwaltung: Ausgaben für das Personal	17.900,00 Euro
Allgemeine Verwaltung: Dienstleistungen und Verbrauchsgüter	- 5.400,00 Euro
Kindergärten: Ausgaben für das Personal	6.600,00 Euro
Kindergärten: Dienstleistungen	- 3.284,00 Euro
Fernwärmelieferungen für den Kindergarten Neustift	2.000,00 Euro
Grundschulen: Dienstleistungen und Verbrauchsgüter	- 5.000,00 Euro
Landeszuweisung für die Reinigungsdienste in den Grundschulen	- 85.000,00 Euro
Fernwärmelieferungen für die Grundschule Neustift	7.000,00 Euro
Schulausspeisung: Ausgaben für das Personal	8.300,00 Euro
Schulausspeisung: Dienstleistungen	- 4.024,00 Euro
Vereinshäuser: Ausgaben für das Personal	15.000,00 Euro
Vereinshäuser: Dienstleistungen und Verbrauchsgüter	- 14.533,75 Euro
verschiedene Dienstleistungen für das Haus Voitsberg	5.000,00 Euro
Sportanlagen: Dienstleistungen	- 4.250,00 Euro
Fernwärmelieferungen für das Sporthaus Vahn	3.000,00 Euro
Abenteuersportcamp: Dienstleistungen	- 10.000,00 Euro
Urbanistik: Dienstleistungen	- 1.550,00 Euro
Grünanlagen: Ausgaben für das Personal	- 32.500,00 Euro
Ausgaben und Dienstleistungen für die Instandhaltung der Grünanlagen	3.000,00 Euro
Müllentsorgung: Ausgaben für das Personal	- 2.000,00 Euro
Ausgaben für den Kanaldienst und die Abwasserbehandlung	1.600,00 Euro
Straßenwesen: Ausgaben für das Personal	46.700,00 Euro
Instandhaltung und Reparaturen von Maschinen und Geräten für den Bauhof	15.000,00 Euro
Feuerwehrrhallen: Dienstleistungen und Verbrauchsgüter	- 5.000,00 Euro
Kindertagesstätte: Dienstleistungen	- 10.000,00 Euro
Betreuung von Senioren: Dienstleistungen	- 5.525,44 Euro

Fernwärmelieferungen für das alte Rathaus	3.000,00 Euro
Rückzahlung von Baukostenabgaben	27.000,00 Euro
Ausgaben für Filmaufnahmen	3.000,00 Euro
Kostenübernahme für die Instandhaltung der ländlichen Wege in Spiluck	8.000,00 Euro
Speserückvergütung für die Schneeräumung in Schalders	6.700,00 Euro
Spesebeteiligung an der ordentlichen Instandhaltung der Gerätehalle in Schalders	3.600,00 Euro
Einzahlung MwSt. auf wirtschaftliche Tätigkeiten	- 530.400,00 Euro
Beitrag an den Verschönerungsverein für Tätigkeiten im Jahr 2018	10.000,00 Euro
Ankauf von Material für die Gestaltung der Weihnachtsbeleuchtung	4.000,00 Euro
Instandhaltung des Rasens auf dem Fußballplatz	2.000,00 Euro
Bezahlung MwSt. und Vertragsspesen im Zusammenhang von Raumordnungsverträgen	5.000,00 Euro
Erweiterung Kindergarten: Außengestaltung und Baufertigstellung	200.000,00 Euro
Ankauf der Einrichtung für den Kindergarten Vahrn	- 12.000,00 Euro
Ankauf einer Waschmaschine und eines Wasserkochers für den Kindergarten Schalders	600,00 Euro
Gestaltung Pausenhofzuganges und Neugestaltung des Einganges der Grundschule Vahrn	50.000,00 Euro
Grundschule Schalders: Einbau einer Lüftung wegen überhöhter Radonwerte	7.500,00 Euro
Bibliothek Vahrn: Sanierung von Wassereintrüben	5.000,00 Euro
Haus Voitsberg: Ankauf von Geräten und Maschinen	3.500,00 Euro
Umbau des Jugendtreffs: Erneuerung der Lüftungsanlage und Fertigstellungsarbeiten	60.000,00 Euro
Anschaffung der Einrichtung im Jugendtreff	30.000,00 Euro
Vereinshaus Spiluck: Projekt für die Erweiterung und Sanierung des Vereinssaales	12.000,00 Euro
Sportzone Vahrn: Fertigstellung des Dienstgebäudes für den Tennisbetrieb	52.000,00 Euro
Fertigstellung der WC-Anlage und der Magazine für den Eislauf- und Beachvolleyballplatz	25.000,00 Euro
Entwässerung des Tennisplatzes und Reparatur der Beregnung in der Sportzone Neustift	6.000,00 Euro
Planungswettbewerbe für das Areal "alter Kindergarten"	- 40.000,00 Euro
Bau der Kindertagesstätte: Außengestaltung und Baufertigstellung	90.000,00 Euro
Ankauf von Fahrzeugen und Maschinen für den Bauhof	- 13.000,00 Euro
Projekt für die Umgestaltung der Eller Wiese	12.000,00 Euro
FF-Halle und Vereinshaus Schalders: Baumeisterarbeiten	25.000,00 Euro

Austausch der Tür bei der Feuerwehrhalle Vahrn	7.000,00 Euro
Planung der Neugestaltung der Dorfeinfahrten	- 18.500,00 Euro
Neugestaltung des Fußgängerüberganges auf der Brennerstraße beim Griesweg	30.000,00 Euro
Enteignung von Grundstücken	7.210,00 Euro
Brandschutzmaßnahmen in der Garage der Erweiterungszone Löwenviertel II	25.000,00 Euro
Behebung von Unwetterschäden	105.000,00 Euro
Felssicherungsarbeiten auf Gemeindegrund oberhalb des Weinberges beim Felderhof	6.000,00 Euro
Bau der Weißwasserleitung in Neustift	- 10.000,00 Euro
Ankauf von Müllcontainern	- 25.000,00 Euro
Verlegung von Glasfaserleitungen und Errichtung von Hausanschlüssen	50.000,00 Euro
Bau von Fernwärmeleitungen und Ankauf von Übergabestationen	280.000,00 Euro
Unterirdische Verlegung von Telefonleitungen	15.000,00 Euro
Abänderung des Durchführungsplanes in der Gewerbezone südlich der Autobahnausfahrt	10.000,00 Euro
Überweisung der Einkommenssteuer	50.000,00 Euro
Überweisung der Sozialabgaben	33.000,00 Euro
Überweisung der Steuerabzüge aus Beiträgen	15.000,00 Euro
Überweisung von Steuern und Abgaben, eingehoben auf Rechnung Dritter	5.000,00 Euro
<b>Gesamtsumme</b>	<b>688.536,47 Euro</b>

## EISLAUFPLATZ

Seit dem 8. Dezember läuft wieder auf dem Eis mitten im Dorf. Öffnungszeiten täglich von 9.00 bis 19.00 Uhr. Viel Spaß beim Eislaufen wünscht die Gemeinde Vahrn.



## Bauleitplan

Damit die Genehmigung des Projektes zum Bau der Zulaufstrecken Franzensfeste-Waidbruck zum Brennerbasistunnel nicht gefährdet ist, muss dieses auch die Deponien für die endgültige Lagerung des nicht wieder verwertbaren Materials enthalten. Im Zuge der Realisierung des Südlaufes werden voraussichtlich rund 6 Millionen m<sup>3</sup> Ausbruchmaterial anfallen. Die Zone Hinterrigger wurde sowohl im Zuge der Umweltverträglichkeitsprüfung des Vorprojektes der Zulaufstrecke Süd von der Landesregierung, als auch bei der Genehmigung der Projekte und der diesbezüglichen Varianten zum Brennerbasistunnel als Deponiestandort bestimmt. Gegenwärtig wird der Standort als Zwischen- und Enddeponie für den Bau des Brennerbasistunnels verwendet. Bis etwa zum Jahr 2023 wird die Fläche auch für die Herstellung der Tübbinge für den BBT verwendet, danach könnte dort das Ausbruchmaterial des Südlaufes abgelagert werden. Nachdem derzeit mit den Eigentümern keine einvernehmliche Lösung über eine mögliche Auffüllung gefunden wurde, hat die Landesregierung am 4. September 2018 beschlossen, das Verfahren für die Abänderung von Amts wegen des Bauleitplanes der Gemeinde Vahrn einzuleiten. Die Abänderung besteht in der Ausweisung einer Zone für öffentliche übergemeindliche Einrichtungen „Hinterrigger“, in der

Ausweisung einer Gemeindestraße Typ B als Zufahrt und in der Ergänzung von Art. 43 der Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan mit folgendem Absatz:

„Die Zone für öffentliche übergemeindliche Einrichtungen „Hinterrigger“ ist für provisorische und definitive Maßnahmen für die Realisierung des Brennerbasistunnels und der südlichen Zulaufstrecke bestimmt, einschließlich der Ablagerung von Aushubmaterial.“

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 27. November 2018 zum Ansinnen der Landesregierung die nachstehende Stellungnahme einstimmig abgegeben:

„Aus Sicht der Gemeindeverwaltung Vahrn sind die Beweggründe, die zur Ausweisung der Zone für öffentliche übergemeindliche Einrichtungen „Hinterrigger“ geführt haben nachvollziehbar und durchaus schlüssig. Durch die Ausweisung soll das Gelände für die dauerhafte Lagerung großer Teile des nicht verwertbaren Ausbruchmaterials aus dem Brennerbasistunnel und der Zulaufstrecke Franzensfeste – Waidbruck zweckgebunden werden. Das Deponieren des nicht verwertbaren Ausbruchmaterials in unmittelbarer Nähe, an der es zu Tage gefördert wird, ist unzweifelhaft umwelttechnisch wie wirtschaftlich sinnvoll. Die Gemeindeverwaltung Vahrn selbst hat sich bemüht und mehrfach mit eingebracht, um der Umwelt und der Wohnbevölkerung zumutbare Lagerflächen

im Gemeindegebiet von Vahrn ausfindig zu machen. In diesem Sinne stellt der Bereich Hinterrigger eine durchaus vernünftige und damit annehmbare Lösung dar.

Die Gemeindeverwaltung Vahrn ersucht allerdings alle involvierten Behörden, die Einwände der Eigentümer erst zu nehmen und ihre Vorschläge zur Prüfung und eventuellen Unterbringung von Ausbruchmaterial an anderen Stellen in unmittelbarer Nähe des Hinterriggerhofes, immer im Gemeindegebiet von Vahrn gelegen, konkret, ernsthaft und entsprechend eingehend zu prüfen, um gegebenenfalls im Zuge der Realisierung die Höhe der Auffüllung am Hinterriggerhof reduzieren zu können.

Die Gemeindeverwaltung Vahrn ersucht den Landeshauptmann und die am Projekt beteiligten Behörden, die Verhandlungen mit den Eigentümern des Hinterriggerhofes intensiv weiter zu führen, um möglichst eine einvernehmliche Lösung zur Besetzung der Grundflächen zu finden und alles zu unternehmen, damit eine Enteignung vermieden werden kann.

Der Gemeindeverwaltung ist bewusst, dass durch die Ausweisung der Zone die gesetzlichen Voraussetzungen auch für eine Enteignung der Deponieflächen geschaffen werden. Es muss aber oberstes Ziel und moralische Verpflichtung der öffentlichen Verwaltung sein, mit dem Grundeigentümer eine für beide Seiten annehmbare Vereinbarung zu treffen und auf



BBT- Baustelle beim Hinterriggerhof

Zwangsmaßnahmen, soweit irgend möglich, zu verzichten. Nachdem das nicht verwertbare Aushubmaterial aus dem Brennerbasistunnel und der Zulaufstrecke im Eisacktal ausschließlich in der Gemeinde Vahrn deponiert wird, wird die Landesregierung angehalten, die Vorhaben der Gemeindeverwaltung zur unterirdischen Verlegung der Hochspannungsleitungen im bewohnten Gebiet und zur Verlegung des Umspannwerkes aus dem Dorfbereich entsprechend zu unterstützen und diese Maßnahmen im Zuge der beiden Großprojekte zu realisieren und zu finanzieren. Zudem erwartet sich die Gemeindeverwaltung auch die notwendige Unterstützung bei der Zuteilung der beim Bau der Zulaufstrecke vorgesehenen Umweltgelder. Die Umweltgelder, die als Ausgleich für die Belastungen aus der Deponie „Hinterrigger“ vorgesehen sind, sollen ausschließlich der Gemeinde Vahrn zu Gute kommen.“

## Durchführungspläne

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 30. Oktober 2018 für die Erweiterungszone „Elisabeth III“ und für die Wohnbau-Auffüllzone B6 in der Elisabethsiedlung (Siller, Mayrhofer) das mehrjährige Durchführungsprogramm festgesetzt. Demnach müssen die Eigentümer der Zonen innerhalb eines Jahres ab Inkrafttreten des Beschlusses den Durchführungsplan vorlegen, mit den Bauarbeiten sofort nach der Genehmigung des Projektes der Erschließungsanlagen beginnen und alle Bauarbeiten innerhalb 9 Jahren ab Inkrafttreten des Beschlusses abschließen. Beim Durchführungsplan für die Wohnbau-Erweiterungszone C5 „Felder“ wird die Landesverwaltung ersucht, folgende Änderungen am Bauleitplan vorzunehmen:

- Anpassung der Zonengrenze bei der Einfahrt in die unterirdische Garage und Reduzierung mit Anpassung der Zone an den effektiven Straßenverlauf im Bereich der Kreuzung zur Pustertaler Straße;
- Richtigstellung des materiellen Fehlers mit Streichung der Zone auf der Grundparzelle der Staatsstraße, weil diese Eintragung von der Gemeinde nie beantragt wurde.

In der Sitzung vom 27. November 2018 hat der Gemeinderat den Durchführungsplan für die Wohnbau-Auffüllzone B6 in der Elisabethsiedlung (Siller, Mayrhofer) genehmigt. Die beiden Wohngebäude können somit nach Wunsch



*Pfarrer Luis Gurndin, Annelies Amort Stolz und Franziska Hofer Pallhuber bei der Adventsfeier der Senioren*

erweitert und aufgestockt werden, ohne die im Bauleitplan vorgeschriebenen Abstände einhalten zu müssen.

## Raumordnungsverträge

Mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 59 vom 29.07.2013 wurde mit der Gesellschaft Neustift Bau K.G. der Abschluss eines Raumordnungsvertrages genehmigt, der den Erwerb von Flächen für die Errichtung einer Struktur für Senioren in Vahrn, die Zurverfügungstellung von Parkflächen beim Gemeinschaftshaus in Neustift und die Reduzierung der verbaubaren Kubatur in Neustift Unterdorf zum Inhalt hat und im Gegenzug die Ausweisung einer Wohnbauzone in Neustift vorsah. Die Ausführungsplanung der Wohngebäude und Erschließungsanlagen ergab eine von den ursprünglichen Planungen abweichende Aufteilung der Erschließungsflächen, die einen Grundtausch erfordert und somit der Raumordnungsvertrag abgeändert bzw. ergänzt werden muss. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 27. November 2018 folgende Ergänzungen zum Raumordnungsvertrag beschlossen:

- Vor der Feuerwehrrhalle werden keine Parkplätze mehr errichtet, sodass sich der Grundankauf der Gemeinde im Ausmaß von 100 m<sup>2</sup> erübrigt. Aufgrund des Außengestaltungsvor-

schlages erhält die Neustiftbau KG von der Gemeinde Vahrn 7 bzw. 38 m<sup>2</sup> der Gp. 518/1 und 194/4 und die Gemeinde erhält von der Neustiftbau KG 45 m<sup>2</sup> der Gp. 193/2. Die Gemeinde erwirbt zudem von der Neustiftbau KG 30 m<sup>2</sup> der Gp. 193/2 vor dem Kindergarteneingang und erhält unentgeltlich weitere 30 m<sup>2</sup> entlang der Straße ins Neustifter Unterdorf. Für diese Grundoperationen bezahlt die Neustiftbau KG der Gemeinde Vahrn eine Ausgleichszahlung von 23.210,00 Euro.

- Von den 33 der Gemeinde zu übertragenden Stellplätzen in der unterirdischen Garage befinden sich 27 Stellplätze an der Nordseite unterhalb der Wohngebäude und 6 Stellplätze an der Südseite der Wohnbauzone.
- Die gesamte Erschließung innerhalb und im unmittelbaren Bereich außerhalb der Wohnbauzone einschließlich Außengestaltung sowie Begrünung wird von der Neustiftbau KG auf eigene Kosten realisiert. Davon ausgenommen sind lediglich die öffentlichen Beleuchtungskörper außerhalb der Wohnbauzone und die Anschlagtafel vor der Feuerwehrrhalle, die auf Kosten der Gemeinde errichtet werden. Die Spesen für die Errichtung der dafür erforderlichen Fundamente und für die notwendigen Leerrohre übernimmt die Neustiftbau KG. Auch mit Herrn Johann Sigmund konnte eine

Einigung erzielt werden, sodass dem Weiterbau und der Fertigstellung der Straße zur Wohnbauzone Seiserleite nichts mehr im Wege steht. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 27. November 2018 den mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 35 vom 09. Juni 2009 genehmigten Raumordnungsvertrag wie folgt abgeändert bzw. ergänzt:

Herr Sigmund Johann verpflichtet sich, für den Bau der neuen Straße, im Bauleitplan abgeänderter Trassierung, Flächen an die Gemeinde zu übertragen und abzutreten. Gemäß Ausführungsprojekt handelt es sich dabei um rund 410 m<sup>2</sup> der Gp. 186/1, 188/1 und 188/2 der K.G. Neustift I. Der Schätzpreis für die Grundstücke beträgt 52,80 Euro pro m<sup>2</sup>.

Herr Sigmund verzichtet auf die Verwendung des Flüsterasphaltes, auch für den bereits verwirklichten Teil der Straße, sowie auf die Errichtung der Lärmschutzwände. Diese werden durch einen Sichtschutzzaun aus Holz ersetzt, wobei dieser (Mauer und Zaun) eine Mindesthöhe von 1,7 m erreichen muss und die Mauer so abgesichert sein muss, dass sie von Personen nicht betreten werden kann.

Im Gegenzug verpflichtet sich die Gemeinde Vahrn zur Ausweisung einer Wohnbauzone C4 auf der verbleibenden Fläche der Gp. 188/2 der K.G. Neustift I unterhalb der neuen Straße im Ausmaß von rund 509 m<sup>2</sup>

und einer möglichen verbaubaren Kubatur von 865 m<sup>3</sup>. In den Durchführungsplan wird der Grenzabstand des zu errichtenden Gebäudes zur Straße bis auf zwei Meter reduziert. Die gesamte Baumasse ist dem konventionierten Wohnbau vorbehalten.

Aufrecht bleibt die Verpflichtung der Gemeinde des Raumordnungsvertrages aus dem Jahr 2009 zur Errichtung einer Trockenmauer oberhalb der Straße und entlang der Grenze zur Gp. 189/1 der K.G. Neustift I und die Hinterfüllung derselben mit dem beim Bau der Straße freiwerdendem Erdmaterial. Zudem muss die Einfahrt zum „Edenhauser-Hof“ auf vier Meter verbreitert und an der Ausfahrt ein Spiegel angebracht werden.

Mit dem Abschluss des Raumordnungsvertrages verpflichtet sich Herr Sigmund zudem zugunsten der Gemeinde Vahrn eine Ausgleichszahlung in der Höhe von 76.451,24 Euro zu tätigen. Die Zahlung hat bei Erteilung der Baukonzession für die Verbauung der vorgesehenen neuen Wohnbauzone zu erfolgen. Schließlich wurde vereinbart, die vor dem Verwaltungsgericht Bozen unter Nr. 184/2018 und 238/2018 behängenden Verfahren nicht weiter zu betreiben, sie bis zur Durchführung dieser Vereinbarung zu vertagen und nach erfolgter vollständiger Durchführung bei Spesenkompensierung aufzulassen.

## Straße Seiserleite

Durch den Bau der Druckstation unterhalb der Straße bei der Kreuzung des Felderhofes, den Bau der Fernwärmeleitungen und die Verhandlungen mit Herrn Sigmund Johann hat sich leider die Fertigstellung der Straße zu Wohnbauzone Seiserleite verzögert. Die Arbeiten werden sofort nach den kalten Wintertagen wieder aufgenommen und wir hoffen, dass diese dann ohne weitere Verzögerungen bis Anfang April 2019 abgeschlossen werden können. Nach der Einfahrt beim Felder-Hof wird zudem eine Müllsammelstelle mit halbunterirdischen Containern errichtet.

Wir sind überzeugt, dass somit eine für viele Seiten zufriedenstellende Lösung der Verkehrsproblematik in Neustift gefunden und umgesetzt wurde, die vor allem auch von der Dorfgemeinschaft von Neustift mitgetragen wird und die eine sichere und zufriedenstellende Zufahrtslösung für die Bewohner der Wohnbauzone Seiserleite und der Gäste des Hotels Weingut Pacherhof darstellt.

## Gewerbegebiet "Forch II"

Nach den positiven Erfahrungen im Gewerbegebiet oberhalb der Autobahnausfahrt, hat der Gemeinderat in der Sitzung vom 30. Oktober 2018 Folgendes beschlossen:

Die Erschließung des Gewerbegebietes Forch II, einschließlich des Erwerbs der dafür notwendigen Flächen, soll durch ein Konsortium der dort angesiedelten Unternehmen zu folgenden Bedingungen erfolgen:

- Die Gemeindeverwaltung übernimmt die Verwaltungsaufgaben für das Konsortium gegen Vergütung der anfallenden Spesen.
- Der Verwaltungsrat des Konsortiums soll aus drei Mitgliedern bestehen, wobei ein Mitglied von Seiten der zuweisungsbegünstigten Unternehmen und zwei Mitglieder von der Gemeinde namhaft gemacht werden. Für die Gemeindeverwaltung sind dies Bürgermeister Andreas Schatzer und der Gemeindegeschäftsführer Alexander Braun. Bei Erneuerung des Verwaltungsrates werden die Vertreter der Gemeinde vom Gemeindevorstand vorgeschlagen.
- Nach Beendigung der Erschließungsarbeiten müssen die Erschließungsanlagen und -flächen unentgeltlich an die Gemeinde abgetreten werden.



Baustelle der neuen Straße zur Wohnbauzone Seiserleite

## Öffentliches Gut

In der Sitzung vom 30. Oktober 2018 hat der Gemeinderat beschlossen, in der Gewerbezone südlich der Autobahn eine Grundfläche von 20 m<sup>2</sup> der Gp. 629/3 und eine Fläche von 271 m<sup>2</sup> der Gp. 3185/19, beide in der K.G. Vahrn I, aus dem öffentlichen Gut auszuschneiden und in das verfügbare Vermögensgut der Gemeinde zu übertragen. Diese Flächen werden an Unternehmen der Zone veräußert, die die Grundfläche als Lager- und Parkplatz benötigen.

## Südtiroler Einzugsdienste AG

Die Südtiroler Einzugsdienste AG wurde von der Autonomen Provinz Bozen und dem Südtiroler Gemeindenverband am 5. Juli 2013 gegründet, um den örtlichen öffentlichen Verwaltungen einen Dienst für die Einhebung der eigenen Abgaben anbieten zu können.

Seit Dezember 2014 hebt die Gesellschaft verschiedene Abgaben, so die Automobilsteuer, der Autonomen Provinz Bozen ein. Seit dem Jahr 2015 kann die Gesellschaft für die Autonome Provinz Bozen als auch für andere öffentliche Körperschaften die spontane Einhebung sowie die Zwangseintreibung übernehmen. Im Jahr 2015 sind alle Gemeinden Südtirols der Gesellschaft beigetreten. Zwischen der Gesellschaft und den einzelnen Gemeinden wurde eine Vereinbarung getroffen und unterzeichnet, welche die allgemeinen Bedingungen enthält. Diese regeln die Beziehungen zwischen den Vertragspartnern für den Einzugsdienst der Einnahmen. Mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 77 vom 24. November 2015 wurde die Verordnung über die Zwangseintreibung der Einnahmen der Gemeinde genehmigt. Diese regelt die genannte Tätigkeit, insbesondere jene, die über die In-House-Gesellschaft Südtiroler Einzugsdienste AG ausgeübt wird und dieser mit Dienstleistungsvertrag übertragen wurde. Seit dem Beitritt sind mehrere Jahre vergangen und es ist notwendig, die geltende Verordnung abzuändern. Ziel dieser Abänderung ist es, die Tätigkeit der Südtiroler Einzugsdienste möglichst zeitgemäß und bürgerfreundlich zu gestalten.

Auch unter Berücksichtigung des Leitbildes und der Gründungsziele der Gesellschaft und um der gesamten Südtiroler Bevölkerung eine einheitliche Regelung der Zwangseintreibung der Einnahmen durch die Gesellschaft zu gewährleisten, hat der Gemeinderat den Vorschlag zur Anpassung der entsprechenden Vorordnung genehmigt.

### Gemeinderatsitzung, 27. November 2018

- ▶ Anfrage des Gemeinderates Peter Tauber der „Grünen Bürgerliste Vahrn“ betreffend: Unendlich lange Baustelle an der Brennerstraße bei Vahrn für die Errichtung eines Fußgängerüberganges! Viele Bürger sind verärgert!
- ▶ Anfrage der Gemeinderäte Günter Pallhuber und Peter Tauber der „Grünen Bürgerliste Vahrn“ betreffend: Gefahrenzonenplan: Warum wurde dieser für die Gemeinde Vahrn noch nicht genehmigt!



## ” VEREINSTREFFEN



Auch heuer lädt die Gemeindeverwaltung wieder zum Treffen mit den Vereinsvorsitzenden, bei welchem über zukünftige Vorhaben und Projekte berichtet wird und die Vereinsvertreter ihre Anliegen und Wünsche vorbringen können. Wir treffen uns am

**Freitag, 28. Dezember 2018,  
um 18.30 Uhr im Haus Voitsberg.**

Ausklingen lassen wir den Abend bei einem gemütlichen Umtrunk.

Zum Treffen sind die Vertreter der Vereine, der Organisationen und der Verbände herzlich eingeladen.

## „ Gemeindeausschuss BESCHLÜSSE

### Personal

Die Bediensteten Verena Mittertuzner, Alexander Mair und Christian Mairhofer haben eine Anzahlung auf die für den bei dieser Gemeindeverwaltung geleisteten Dienst angereifte Abfertigung von 33.849,50 Euro erhalten. Die wöchentliche Arbeitszeit von Barbara Hofer wurde von 38 auf 29 Wochenstunden reduziert.

### Beiträge

Der Bildungsausschuss Vahrn erhält für die Durchführung der Jahrestätigkeit 2018 einen Beitrag von 13.638,00 Euro, die Hälfte davon finanziert das Land. Dem Südtiroler Schützenbund Bezirk Brixen wurde für die Herausgabe des Buches „60 Jahre Schützenbezirk Brixen“ ein außerordentlicher Beitrag von 500,00 Euro gewährt. Während der Sommermonate 2017 und 2018 wurde der Fahrplan des Citybusses in den Abendstunden verlängert. Dafür erhält die Tourismus Genossenschaft Brixen den Beitrag von 8.000,00 Euro. Für die Förderung des Jugendsports im Jahr 2018 erhalten die Amateursportvereine von Vahrn und von Neustift 16.025,00 Euro bzw. 6.975,00 Euro.

Die Gemeinde Vahrn unterstützt die Filmdokumentation über die Geschichte des Eisacktales mit einem Beitrag von 3.660,00 Euro, der zugunsten der Firma Mowo Production ausbezahlt wurde.

### Gemeindeämter

Für die Segnungsfeier im Rathaus und im Arztambulatorium wurden von der Erlebnispfanzerei Reifer Raimund Grünpflanzen für 562,24 Euro angekauft. Die Südtiroler Gemeindenverband Genossenschaft erhält im Jahr 2018 für die zentralen Datenhaltungsdienste der EDV 1.453,22 Euro.

### Rekurse

Johann Sigmund hat gegen die Maßnahmen zur Einleitung des Enteignungsverfahrens für den Erwerb der Flächen für die neue Zufahrtsstraße



Neuer Zugang zur Grundschule Vahrn

zur Wohnbauzone Seiserleite Rekurs beim Regionalen Verwaltungsgerichtshof eingelegt. Mit der Vertretung der Interessen der Gemeinde wurde Rechtsanwalt Manfred Schullian beauftragt, der dafür ein voraussichtliches Honorar von 7.612,80 Euro erhält.

### Kindergärten

Beim Umbau der Küche im Kindergarten Vahrn hat die Firma Elektro Alex die Elektrikerarbeiten ausgeführt und dafür 5.188,55 Euro erhalten. Die Hydraulikerarbeiten übernahm die Firma Larcher GmbH für 5.227,72 Euro und die Tischlerei Krapf Gottfried KG hat eine Brandschutztür für 1.769,00 Euro geliefert und eingebaut.

Ebenfalls für den Kindergarten Vahrn wurden eine multifunktionelle Fotokopiermaschine, ein Personal-Computer, ein Aktenvernichter, ein Laminiergerät und eine Schneidemaschine von den Firmen Amonn Office GmbH, ACS Data Systems AG und Büromarkt Tinkhauser

GmbH angekauft. Die Gesamtausgabe betrug 4.737,26 Euro. Von der Firma Interhotel GmbH wurde für die Küche des Kindergartens ein Cutter und eine Gemüseschneidemaschine um 5.592,14 Euro geliefert. Im obersten Stockwerk des neuen Kindergartens wurden auf Wunsch der Kindergartenleitung abschließbare Fenstergriffe eingebaut, die 775,08 Euro gekostet haben. Die Firma Obexer Markus hat die Baggerarbeiten im neuen Teil des Spielplatzes durchgeführt, die Trockenmauer errichtet und den Zugang zum neuen Kindergarten und zur Küche neugestaltet. Von derselben Firma wurden auch die Baggerarbeiten vom Platz der Bibliothek bis zum Eingang der Kindertagesstätte ausgeführt. Die Gesamtausgabe für diese Arbeiten betrug 83.618,48 Euro.

Im Kindergarten Schalders ist von Ende Mai und Anfang Juni 2018 die Köchin aus Krankheitsgründen ausgefallen. In dieser Zeit konnten die Kindergartenkinder und die Grundschüler

das Essen im Gasthof Mesnerwirt einnehmen. Für insgesamt 277 Essen wurden 2.216,00 Euro bezahlt. Ebenfalls für den Kindergarten Schalders wurde eine neue Waschmaschine und ein Wasserkocher von der Firma Elektro Reichhalter GmbH für 589,00 Euro angekauft.

## Schulen

Die Gemeinden beteiligen sich im Verhältnis zur Anzahl der besuchenden Schüler anteilmäßig an den Betriebskosten in den jeweiligen Schulen., Laut derzeitiger Vereinbarung zur Gemeindefinanzierung sind pro Schüler und Schuljahr 300,00 Euro an die Gemeinde, in welcher sich die Schule befindet, zu bezahlen. Für das Schuljahr 2017/18 bezahlt die Gemeinde Vahrn dafür an die Gemeinde Brixen 23.100,00 Euro für 77 Grundschüler und 44.400,00 Euro für 148 Mittelschüler.

Für den Ankauf von Verbrauchsmaterial überweisen die Gemeinden den Schulen 55,00 Euro je Schüler und Schuljahr. Für 14 Schüler im Vinzentinum, je einen Schüler in Tramin und in Meransen und für 2 Schüler in der freien Wahldorfschule bezahlt die Gemeinde 990,00 Euro. Schließlich beteiligen sich die Gemeinden auch an den Investitionskosten der Schulen. Für den Ausbau und die Erweiterung der italienischen Mittelschule „A. Manzoni“ überweist die Gemeinde Vahrn 6.884,86 Euro an die Gemeinde Brixen.

Die Tischlerei Krapf Gottfried KG erhielt den Auftrag zur Lieferung und Montage einer Trennwand und einer Tür, damit der ehemalige Eingang der Grundschule von Vahrn als Besprechungsraum genutzt werden kann. Für den Einbau der Fensterbretter hat die Firma 5.555,00 Euro erhalten. Igmarm Obergolser nimmt jährlich die Kontrolle, Ergänzung und Auffüllung der Erste-Hilfe-Koffer in allen gemeindeeigenen Gebäuden vor. Für die Jahre 2018 und 2019 erhält er dafür 1.463,67 Euro.

## Haus Voitsberg

Die Firma Elektro Alex hat im Zuge der Einrichtung des Vorraumes zum Probelokal der Musikkapelle verschiedene Elektroarbeiten durchgeführt und dafür 2.228,10 Euro erhalten. Während der Arbeiten zum teilweisen Austausch der Bühnenbeleuchtung mit Led-Lampen wurde entschieden, sämtliche Lampen auszutauschen. Die Firma Dolomit Electronic erhielt einen entsprechenden Zusatzauftrag in Höhe von 7.890,00 Euro. Die Firma Pezzei GmbH erhielt den Auftrag zur Reparatur eines Abflusses und erhielt dafür 558,50 Euro. Die Tischlerei Rigger Franz hat ein Möbel in der Garderobe repariert und dafür 687,00 Euro erhalten. Für die Wartung des Lastenaufzuges im Jahr 2019 erhält die Firma Neulift AG 620,00 Euro. Von der Firma Trias OHG werden für 4.490,00 Euro ein Schrank und ein Schreibtisch für den Versammlungsraum neben dem Jugendtreff angekauft. Die Firma Bepa KG liefert Tischdecken, die bei Veranstaltungen gegen Bezahlung der Reinigungsspesen benutzt werden können. Die Tischdecken haben 3.895,80 Euro gekostet. Die Firma Serima vervollständigt die Beschilderung im gesamten Haus Voitsberg und erhält dafür 3.367,10. Die Firma Sottoperra Günther liefert für 727,00 Euro Bestandteile für die Bühnenpodeste. Für unsere Hausmeister wurde von der Sozialgenossenschaft Villnöss - Stick Trend Südtirol Arbeitskleidung für 596,20 Euro angekauft. Zu all diesen Beträgen muss noch die MwSt. hinzugerechnet werden, die von der Gemeinde jedoch verrechnet wird.

## Jugendtreff

Für die Projektierung und Bauleitung der Einrichtung im Jugendtreff erhält Architekt Harald Pichler 3.640,00 Euro. Die Firma Trias OHG liefert und montiert eine Glastrennwand, die Büroeinrichtung und einen Medienschränk und erhält dafür 12.386,00 Euro. Die Firma Rigger Franz erhielt den Auftrag zur Anfertigung der Möbel für die Küchecke und die Theke. Die Ausgabe dafür beträgt 17.699,00 Euro. Die MwSt. der Ausgaben für den Jugendtreff wird von der Gemeinde ebenfalls verrechnet.

## Beachvolleyballplatz

Damit der Eislaufplatz beim Haus Voitsberg termingerecht in Betrieb gehen konnte, musste von der Firma Intercom GmbH eine Nylonabdeckung angekauft und die Kühlflüssigkeit nachgefüllt werden. Von der Firma Mitterrutzner GmbH wurden Gummimatten geliefert, damit die Schlittschuhe problemlos angezogen werden können. Die Gesamtausgaben betragen 2.010,32 Euro.

## Gemeinschaftshaus Neustift

Die Tischlerei Plank KG richtet das Lokal der Schützenkompanie ein und erhält dafür 30.580,00 Euro zuzüglich MwSt. Geometer Franco Dal Molin erstellt für 312,00 Euro zuzüglich MwSt. den Teilungsplan, damit von der Staatsstraßenverwaltung eine Grundstücksfläche erworben werden kann.



Außenfläche der Kindertagesstätte

## Vereinshaus und Feuerwehrhalle Schalders

Die Firma Kremsmüller Industrieanlagenbau KG hat die Fernwärmeleitungen vom Haus der Vereine bis zur Feuerwehrhalle verlegt und dafür 6.737,30 Euro erhalten.

## Sportanlagen

Damit in unserer Sportzone ein Verbandstrainingszentrum eingerichtet werden kann, muss ein Notfallplan erstellt werden. Die Ausarbeitung des Planes kostet 4.160,00 Euro und wird von Architekt Ralf Dejaco ausgearbeitet. Antonio Callegari hat für die Instandsetzung der Tennisplätze in der Sportzone Vahrn 3.835,00 Euro erhalten. Die Firma Elektro Alex hat für 11.766,74 Euro die Elektroarbeiten in den neuen Umkleidekabinen für den Tennisbetrieb ausgeführt, die Lampen geliefert und eingebaut. Dieselbe Firma hat für 393,30 Euro die Stromleitungen verlegt und den Anschluss der Stromversorgung für den Rasenroboter eingebaut. Architekt Andreas Vallazza erstellt das Projekt für die Erweiterung der Küche in den ehemaligen Räumen des Tennisbetriebes und für die Errichtung eines Wintergartens. Das Honorar dafür beträgt 5.824,00 Euro.



Neuer Fußgängerübergang zum Griesweg

Die Firma Oberrauch GmbH hat auf dem Eislaufplatz oberhalb der Kneippanlage die Banden neu errichtet und dafür 14.850,00 Euro erhalten. Die Firma Bega Plast GmbH erhielt für 2.462,57 Euro den Auftrag zur Errichtung einer neuen Beregnungsanlage beim Tennisplatz in Neustift. Die MwSt. für die Investitionen in den Sportanlagen stellt für die Gemeinde ebenfalls keine Ausgaben dar, da sie verrechnet werden kann.

## Straßen

Die Zimmerei Bodner Florian GmbH erneuert für 22.228,40 Euro die drei Fußgängerbrücken auf dem Gehsteig entlang der Pustertalerstraße in Neustift. Für 1.166,53 Euro hat die Firma Bega Plast die Beregnungsleitung in die Verkehrsinseln beim Fußgängerübergang auf der Brennerstraße vor der Paulschusterzone verlegt. Die Pflasterung des Gehsteiges im unteren Teil der Bahnhofstraße kostet 8.464,50 Euro und wurde von der Firma Baldessari OHG ausgeführt. Von der Firma Mott Segnaletica Stradale OHG wurden Straßenschilder angekauft und Straßenmarkierungen aufgebracht. Die Ausgabe betrug 1.210,29 Euro.

Gemäß Raumordnungsvertrag hätte auf der neuen Straße zur Wohnbauzone Seiserleite vor dem Hotel Weingut Pacherhof eine Lärmschutzwand errichtet werden müssen. Nachdem das Landschaftsbild mit der Lärmschutzwand sicherlich verschlechtert und der Autolärm beim Hotel nicht so hörbar ist, wie ursprünglich vermutet, wurde gemeinsam mit der Eigentümerin des Hotels entschieden, auf die Lärmschutzwand zu verzichten. Stattdessen wurde von der Firma Oberrauch GmbH eine Pergola als Abgrenzung errichtet, an der Grünpflanzen hochwachsen können. Diese Arbeiten haben 7.535,00 Euro gekostet.

## Ländliche Wege

Die Firma Mur H. KG hat für die Lieferung von Bindematerial für die Instandhaltung der ländlichen Wegenetze in Schalders 1.518,90 Euro erhalten. Florian Kronbichler hat beim ländlichen Wegenetz für 3.196,40 Euro Mulcharbeiten ausgeführt.

## Öffentliche Beleuchtung

Für die Erneuerung der Beleuchtung vom Tunnel der Unterdorfstraße bis zum Tunnel oberhalb der Feuerwehrhalle werden von der Firma Ewo GmbH 11 Beleuchtungskörper für insgesamt 11.376,29 Euro angekauft. Beim Fußgängerübergang im Löwenviertel wird eine zusätzliche Lampe zur besseren Beleuchtung des Zebrastreifens aufgestellt. Die Lampe wird für 2.742,38 Euro von der Firma Ewo angekauft, während die Grabungs- und Betonarbeiten für das Aufstellen der Lampe und für die Verlegung der Leitung zur Stromzufuhr von der Firma Passler KG ausgeführt werden, die dafür 11.759,20 Euro erhält.

## Bauhof

Die Reparatur des Fahrzeuges Bokimobil hat 4.233,40 Euro gekostet und wurde von der Firma Metalltop GmbH erledigt. Die Firma Hell Landmaschinen GmbH erhielt für 1.214,44 Euro den Auftrag zur Lieferung von Ersatzteilen für den Schneepflug. Die Firma Obergasser GmbH hat für den Bauhof verschiedene Arbeiten durchgeführt und dafür 1.509,14 Euro erhalten.

Die Firma Holzbau Brugger GmbH hat für 1.013,82 Euro die Überdachung des Schotterlagers in Schalders repariert.

### Ruine Salern

Die Firma ARDIS erhielt einen Zusatzauftrag zur Weiterführung der archäologischen Baubegleitung bei den Sicherungsmaßnahmen an der Burgruine Salern. Das Honorar beträgt 18.165,80 Euro.

### Technische Leistungen

Ingenieur Maurizio Stagliano erhielt zum Honorar von 1.903,20 Euro den Auftrag zur statischen Abnahme der Kirchbrücke in Vahrn. Geometer Georg Öttl erstellt den Teilungsplan für die Grundablöse, der für den Bau des Fußgängerüberganges Paulschuster benötigt wurde und führt Gelände Vermessungen für die Planung der Bushaltestellen in der Zone Forch und in der Eller Wiese durch. Das Gesamthonorar beträgt 2.842,38 Euro.

Die Architekten Mair & Dorfmann nehmen am Durchführungsplan der Erweiterungszone „Dorfwiesen II“ zwei Änderungen vor und erhalten dafür ein Honorar von 3.172,00 Euro. Architekt Adriano Zanella passt für ein Honorar von 1.015,04 Euro den Durchführungsplan der Erweiterungszone C5 "Schalders" an die Grenzen des Bauleitplanes an.

### Durchführungspläne

Der Gemeindevausschuss hat eine Abänderung des Durchführungsplanes der Wohnbauauffüllzone Hotel Clara genehmigt, die die Änderung der Baurechtsflächen, die Anpassung der Fläche des Durchgangsrechtes für die Bp. 479 der K.G. Vahrn I an die reale Situation und die Richtigstellung der Bestandskubaturen und der maximal möglichen überbauten Flächen zum Inhalt hat. Beim Durchführungsplan der Wohnbau-Erweiterungszone Vonklausner in Neustift wurde die oberirdische Baurechtsfläche angepasst und vergrößert, die maximale Gebäudehöhe angepasst und Änderungen in den Durchführungsbestimmungen vorgenommen. Eine Änderung gab es auch beim Durchführungsplan der Wohnbau-Erweiterungszone C6 "Gallhof-Weinberg" und zwar wurde die unterirdische Baurechtsfläche erweitert. Damit das Hotel „Zum alten Moar“ die gewünschte



Die Gruppe 4Voices mit Birgit Pramstaller, Carolin Mayr, Christiane Ludwig und Elisabeth Roggen bei einer Bibliotheksveranstaltung

Erweiterung durchführen kann, musste auch dieser Durchführungsplan geändert und die Baurechtsflächen entsprechend erweitert werden.

### Enteignungen und Grundverkäufe

In der Gewerbezone Forch werden an die Firma X-Alarm Technik GmbH 271 m<sup>2</sup> Grund für die Errichtung von Parkplätzen und an die Firma Amort Melkroboter GmbH 20 m<sup>2</sup> Grund als Lagerplatz verkauft. Der Verkaufspreis beträgt 181,50 Euro pro m<sup>2</sup>, was einem Gesamtbetrag von 52.816,50 Euro entspricht. Von der Brennerstraße bis zum Beginn des Gehweges in der Elisabethsiedlung wird nördlich des Wohn- und Geschäftshauses in der Wohnbauzone Stögermatic auf einem Gehweg mit einer Breite von 1,50 m ein öffentliches Durchgangsrecht zu Gunsten der Gemeinde Vahrn zum Preis von 1,00 Euro im Grundbuch eingetragen. In der Wohnbau-Erweiterungszone Vonklausner in Neustift wird mit der Firma Neustiftbau KG ein Grundtausch vorgenommen und zwar erhält die Gemeinde 45 m<sup>2</sup> von der Gp. 193/2 und die Neustiftbau KG erhält von der Gemeinde 38 m<sup>2</sup> der Gp. 193/4 und 7 m<sup>2</sup> der Gp. 518/1, alle in der K.G. Neustift I. Die Gemeinde erhält

zudem entlang der Straße vor dem Kindergarten einen Grundstreifen von 60 m<sup>2</sup>, von denen 30 m<sup>2</sup> bezahlt und 30 m<sup>2</sup> unentgeltlich übertragen werden. Der Preis pro m<sup>2</sup> wurde bereits mit dem Raumordnungsvertrag geschätzt und beträgt 275,00 Euro.

### Müllentsorgung

Von der Stadtwerke Brixen AG werden 250 Müllkarton, zehn Restmüllbehälter zu 1.100 Liter, fünf Schlösser für die Behälter und drei Sammelboxen für Schadstoffe bei den Minirecyclinghöfen angekauft. Dafür werden insgesamt 7.136,20 Euro zuzüglich MwSt. ausgegeben. Für die neue Müllsammelstelle nach dem Felderhof in Neustift werden von der Firma Elbi AG drei Halbflurcontainer für 8.060,00 Euro zuzüglich MwSt. angekauft. Die Firma Irsara GmbH liefert und montiert die Wiegeeinheit für den Restmüllcontainer und erhält dafür 20.160,00 Euro zuzüglich MwSt.

### Abwasser

Stephan Pichler und Ingenieur Heinz Perathoner wurden mit der Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination für die Errichtung des Weißwasserkanals in Neustift zum Honorar 6.327,52 Euro zuzüglich MwSt. beauftragt.



Verschnittenes Vahrn

Die Firma OM des Obexer Markus hat für 6.369,00 Euro Arbeiten zur ordnungsgemäßen Ableitung von Weißwasser in der Salernstraße ausgeführt.

Die Firma OM des Obexer Markus hat beim Strasserhof in Neustift und in der Schutzengelgasse in Vahrn Wasserschächte errichtet, um das Abrinnen des Regenwassers aus den Straßen in die Gärten und Garagen der danebenliegenden Gebäude zu verhindern. Für diese Arbeiten hat die Firma 10.978,00 Euro erhalten.

### Spielplätze und Grünanlagen

Bei der Firma Tophaus AG wurde für die Gärtner Werkzeug um 2.113,81 Euro angekauft. Die Firma Huber GmbH hat zusätzliche LED-Lichterketten für die Weihnachtsbeleuchtung geliefert. Die Ausgabe betrug 4.270,00 Euro. Die Firma Obergasser GmbH hat verschiedene Reparaturen und Dienstleistungen für die Grünanlagen durchgeführt und dafür 1.545,24 Euro bekommen. Die Firma Stahlbau Frener Paul erhielt den Auftrag für die Lieferung und Montage eines Maschendrahtzaunes als Abgrenzung zum Nachbarn bei der Grünanlage im Dorfzentrum von Vahrn. Er erhielt dafür 1.207,36 Euro.

Franz Steinmann erhält für die Betreuung und Instandhaltung der Grün- und Parkanlage in der Wohnbauzone Löwenviertel II für das Jahr 2018 insgesamt 2.600,00 Euro.

### Kneippanlage

Im Sommer haben Unbekannte mutwillig das Wasserbecken in der Kneippanlage beschädigt, Platten herausgerissen und zerschlagen. Die Reparaturen haben 1.046,76,00 Euro gekostet und wurden von der Firma Delmonego OHG durchgeführt.

### Wohnbauzonen

Architekt Andreas Vallazza erhielt den Auftrag zur Projektierung einer Doppelwohnhälfte auf dem Baulos G03 der neuen Wohnbauzone „Schwaiger“ in Schalders, nachdem derzeit nur ein Bauwerber feststeht. Sobald ein weiterer Interessent für die Zone gefunden wird, muss dieser das Projekt übernehmen und der Gemeinde den Betrag von 15.428,61 Euro rückerstatten. Ingenieur Paul Rovara plant die Erschließungsanlagen in der Wohnbau-Erweiterungszone C5 „Felder“ in Neustift und erhält dafür 5.472,92 Euro.

In der Wohnbauzone C6 in Spiluck wurde das Enteignungsverfahren eingeleitet. Für den Erwerb der Flächen für den geförderten Wohnbau erhält Nitz Hubert insgesamt 65.943,00 Euro zuzüglich 14.507,46 Euro, die er jedoch an den Staat abführen muss. Für die Zufahrt zur Zone muss ein Durchfahrtsrecht auf der Gp. 2866/7 der K.G. Vahrn I im Grundbuch eingetragen werden. Für die Auferlegung dieser Dienstbarkeit erhalten Gruber Franz und Gfader Gruber Erika 2.181,54 Euro.

### Zuweisung von Wohnungen

Die freigewordene Altenwohnung in Neustift wird aufgrund der eingegangenen Gesuche und auf Vorschlag der zuständigen Kommission künftig an Frau Helga Steinmann vermietet.

### Asylbewerber

Im heurigen September wurde mit den Umbauarbeiten im alten Kindergarten zur Unterbringung der Asylbewerber begonnen. Mit den Baumeisterarbeiten wurde die Firma Delmonego OHG betraut, die dafür 4.008,40 Euro verlangt. Mitte Oktober wurden die Arbeiten einstweilen wieder eingestellt, nachdem das eingereichte

Projekt nach wie vor noch nicht genehmigt wurde und es derzeit aufgrund der neuen Bestimmungen des Staates völlig unklar ist, wie viele Asylbewerber in unserer Gemeinde aufgenommen werden müssen.

### Telekommunikationsdienste – Glasfaser

Die Stadtwerke Brixen AG hat in Schalders die Strom- und Glasfaserleitung zum neuen Telefon- und Fernsehumschalter verlegt. Im Zuge dessen wurde im bewohnten Bereich auch ein Leerrohr für das Glasfasernetz der Gemeinde und ein Teil der Kanalisierung mitverlegt. Die Arbeiten wurden von der Stadtwerke Brixen AG bzw. von Pernthaler Hubert & Sohn GmbH ausgeführt und haben 35.517,00 Euro zuzüglich MwSt. gekostet.

### Wlan-Hotspots

Die Firma Mair Systems GmbH hat die Elektrikerarbeiten zur Potenzierung des WLAN-Hotspots im Haus der Vereine in Schalders übernommen. Dieselben Arbeiten in der Grundschule von Neustift hat die Firma Elektro Alex durchgeführt. Die Gesamtausgabe betrug 1.931,81 Euro.

### Beregnungsleitung

Die Firma Bega Plast GmbH erhielt den Auftrag zur Verlegung der Beregnungsleitungen im Bereich des neuen Spielplatzes der Wohnbauzone Dorfweiden III und zur Wiederinstandsetzung der Leitungen in den umliegenden Wiesen und Feldern. Die Gesamtkosten betrugen 32.714,74 Euro.

## „ Bäckerei Konditorei Gasser NEUERÖFFNUNG

Am Dienstag, 8. Jänner 2019, eröffnet die Bäckerei Konditorei Gasser unter eigener Flagge in den Räumlichkeiten der ehemaligen Konditorei Zingerle in Vahrn. Unverändert bleibt der Brotgenuss, da die Konditorei Zingerle bereits seit Jahrzehnten das Brotsortiment der Bäckerei Gasser führte. Die Auswahl wird künftig noch vielfältiger sein. Neu hingegen ist die exquisite Genussvielfalt im Bereich der Konditorei, die aus der renommierten Patisserie Oliver Gasser stammt. Nach kurzer Umgestaltung der Räumlichkeiten erwartet die Kunden in der neuen Niederlassung eine kleine Kaffeecke sowie eine Theke mit Pizzaschnitten und Snacks, die man bequem in der Bäckerei Konditorei Gasser verzehren kann und ein größeres Sortiment an Lebensmitteln für den Alltag. Die Bäckerei Konditorei hält künftig von Montag bis Samstag von 6 bis 12 Uhr geöffnet. Familie Gasser freut sich schon jetzt darauf, die Bevölkerung und die auswärtigen Gäste in Vahrn verwöhnen zu dürfen.



**GASSER**  
*Bäckerei Konditorei*

**AB DIENSTAG  
8. JÄNNER 2019  
AUCH IN VAHRN**

STEPHAN-MAYRHOFEN-STR. 8  
TEL. +39 0472 832 550

**MO - SA  
6 - 12 UHR**

WWW.BAECKEREI-GASSER.IT

# ” SCHNEERÄUMUNG

Laut Kalender beginnt mit 21. Dezember der Winter. Möglicherweise hat er beim Erscheinen dieser Vahrn INFO mit Schnee und Eis bereits Einzug gehalten. Auf jeden Fall ist der Bauhof der Gemeinde darauf vorbereitet.

In der laufenden Wintersaison wird ein Großteil des gemeindeeigenen Straßennetzes in der Ortschaft Vahrn wieder von den Mitarbeitern des Bauhofes geräumt. Ebenfalls vom Bauhof bzw. von den Mitarbeitern der heuer neu gebildeten Abteilung „Landschaftsgärtnerei“ betreut werden die Gehsteige in Vahrn und Neustift, all jene Wege, die mit den größeren Räumfahrzeugen nicht bedient werden können, sowie die Bushaltestellen und Wertstoffsammelplätze. Florian Schweigkofler tritt in die Fußstapfen seines Vaters Ernst und räumt im Auftrag der Gemeinde die öffentlichen Straßen in Neustift, in den Handwerkerzonen und im Löwenviertel. Die Elisabethsiedlung, die Schattengasse, der Poltenweg und die Salernstraße sowie die Straßen zum Fallerhof, zum Hörndle- und zum Neuhäuslerhof werden von Thomas Sigmund betreut. In Schalders werden ebenfalls die Bau-

hofmitarbeiter den Winterdienst versehen. In Spiluck wird die Schneeräumung von Matthias und Hansjörg Gruber durchgeführt.

Wir ersuchen die Bevölkerung um Verständnis, wenn nicht alle Straßen unmittelbar und gleichzeitig geräumt werden können. Vorrang haben die Verkehrswege, die größere Steigungen aufweisen und jene, die viel befahren werden. In manchen Straßenzügen stellen die geparkten Autos ein erhebliches Hindernis dar und die Räumung kann dann leider nur unzureichend erfolgen.

Die mit der Schneeräumung Beauftragten bemühen sich, Schnee von den Straßen so weit als möglich nicht in die privaten Hauszugänge und Einfahrten zu schieben. Dies lässt sich jedoch nicht immer und überall vollständig vermeiden. Die Gemeindeverwaltung erinnert daran, dass die Schneeräumung auf privaten Straßen, Einfahrten und Zugängen von den Bewohnern selbst durchzuführen ist. Zudem erlauben wir uns zum wiederholtem Mal darauf hinzuweisen, dass es ausdrücklich untersagt ist, Schnee von Parkplätzen, Vorhöfen und anderen Privat-

gründen einfach auf öffentliche Straßen zu befördern. Dieser Schnee ist auf nicht genutzten Randflächen oder auf privatem Grund zu lagern. Wir machen weiters darauf aufmerksam, dass bei nächtlichen Schneefällen die Räumung üblicherweise erst in den frühen Morgenstunden beginnt. Bei notwendigen nächtlichen Fahrten muss daher mit Schneefahrbahnen gerechnet werden und es ist besondere Vorsicht geboten. Insgesamt sollten sich alle Verkehrsteilnehmer bewusst sein, dass auf winterlichen Straßen und Wegen ein erhöhtes Risiko besteht und stets mit Behinderungen durch Schnee und Eis gerechnet werden muss. Größtmögliche Vorsicht, eine angepasste Fahrweise und die entsprechende Ausrüstung des Fahrzeugs (Winterreifen und wenn notwendig Schneeketten) sind daher nicht nur angeraten, sondern Pflicht.

Auch den Fußgängern sei die nötige Vorsicht und ein den eventuell winterlichen Straßenverhältnissen angepasstes Schuhwerk empfohlen. So können wir uns alle über die Schneefälle freuen und kommen sicher und schadlos durch den Winter.



*Frohe Weihnachten  
und alles Gute im neuen Jahr!*

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen werten Kunden für ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanken.

**PEZZEI**

Vahrn - Handwerkerzone 20  
Tel. 0472 831 307 - info@pezzei.it

 SOLARTECHNIK

Mit dem Jahr 2018 wird der Ausbau des Fernwärmenetzes in Vahrn und Neustift abgeschlossen. Die Fernwärme erfreut sich aber auch bei den Einzelgebäuden wachsenden Interesses. Laufend gehen Gesuche um Neuanschlüsse ein, denen die Gemeinde so weit als möglich nachzukommen versucht.

Etwas aufwändiger gestaltet sich zukünftig die Beantragung der entsprechenden Landesbeiträge, die für diese Anschlüsse gewährt werden. Bisher war es möglich, über ein pauschales Sammelgesuch die laufend anfallenden Anschlüsse abzurechnen, dies ist künftig nicht mehr möglich. Da getrennte Gesuche für jeden einzelnen Anschluss viel zu aufwändig sind und bei den Sammelgesuchen in Zukunft die einzelnen zu realisierenden Anschlüsse mit detaillierten Daten aufgelistet werden müssen (nur diese können abgerechnet werden), hat der Gemeindevorstand folgende Vorgangsweise beschlossen:

- Für Anschlussgesuche, die innerhalb 31. Jänner eingehen, wird ein Sammel-Beitragsgesuch eingereicht. Die gewünschten Anschlüsse welche sich als wirtschaftlich vertretbar und technisch machbar erweisen, werden dann nach Möglichkeit innerhalb der ersten Jahreshälfte realisiert.
- Für die Gesuche, welche zwischen dem 1. Februar und dem 31. Juli eingehen, wird ein zweites Sammelgesuch eingereicht und die Anschlüsse nach der wirtschaftlichen und technischen Überprüfung möglichst innerhalb der zweiten Jahreshälfte auch realisiert.



Unsere Mannschaft im Heizwerk

Die Gemeindeverwaltung benötigt zukünftig also deutlich mehr Vorlaufzeit. Konkret bedeutet die Neuregelung bei den Beitragsansuchen, dass ein Anschluss für welchen beispielweise am 2. Februar 2019 angesucht wird, nicht vor Spätherbst 2019 realisiert werden kann.

Alle an einem Fernwärmeanschluss Interessierten sind daher angehalten, möglichst frühzeitig ihr Gesuch zu hinterlegen, damit ein Anschluss zum gewünschten Zeitpunkt realisiert werden kann.

## Neue Anschlüsse

Die Firma OM des Obexer Markus hat die Grabungsarbeiten für die Errichtung eines zweiten Anschlusses im Sporthaus Vahrn, für den Anschluss der Wohnanlage Andi in Neustift und für den Anschluss des Wohn- und Geschäftshauses auf Bp. 490 der K.G. Vahrn I (Familie Kostner Peter) durchgeführt und dafür 14.200,00 Euro zuzüglich MwSt. erhalten. Die Rohrverlegungen wurden von der Firma Kremsmüller Industrieanlagenbau KG für 29.609,41 Euro zuzüglich MwSt. ausgeführt. In diesem Betrag ist auch die Rohrverlegung zu den neuen Wohngebäuden Tauber Alexander und Engl Reinhard am Vernaggenweg inbegriffen. Die Firma Mader GmbH hat in der Wohnanlage Andi die Fernwärmerohre in der Tiefgarage verlegt und diese den Vorschriften entsprechend isoliert. Die Kosten dafür betragen 17.373,50 Euro zuzüglich MwSt.

Die Stadtwerke Brixen haben verschiedene Fernwärmestationen geliefert, montiert, angeschlossen und in Betrieb genommen. Die Gemeinde hat dafür insgesamt 105.682,04 Euro ausgegeben.



Jubiläumsfeier 10 Jahre Fernheizwerk

# BAUKONZESSIONEN

Neue Hofstelle in Schalders

## **Gemeinde Vahrn**

Bau einer Weißwasserleitung in Neustift

## **Rosmarie Vitroler**

Abbruch einer Mauer und Errichtung einer Umzäunung

## **Josef Göller, Paula Zathammer**

Errichtung eines überdachten Autoabstellplatzes als Zubehörsfläche der Wohnung

## **Wolfgang Huber**

Erweiterung der Garage beim Felderhof

## **Doris Moos von Seiller**

Anbringung einer Photovoltaikanlage

## **Josef Öttl**

Errichtung von Räumlichkeiten für die Verarbeitung von hofeigenen Produkten und als Lager für landwirtschaftliche Maschinen

## **Stadtwerke Brixen AG**

Ausbau des Stromverteilernetzes in Schalders-Hann

## **Hotel Clara KG des Clara Heinrich & Co.**

Quantitative und qualitative Erweiterung und energetischen Sanierung des Hotel „Clara“ - beschränkt auf die Durchführung von Ausubarbeiten und die Einrichtung der Baustelle

## **Augustiner Chorherrenstift Neustift**

Durchführung von außerordentlichen Instandhaltungsarbeiten

## **Rudolf Oberhofer**

Durchführung von außerordentlichen Instandhaltungsarbeiten für den Austausch der Balkonbrüstung, des Garagentores und des Vordaches beim Eingang

## **Thomas Stolz**

Errichtung einer Zufahrt und Durchführung einer Geländeänderung mittels Materialaufschüttung

## **Hypo Vorarlberg Leasing AG**

Erweiterung der Halle und Durchführung von internen Umbauarbeiten

## **Heinrich Brugger, Erna Rabensteiner**

Durchführung von Umbauarbeiten

## **Markus Gasser**

Errichtung eines Holzlagerplatzes im Sinne des Art. 107, Abs. 28 des Landesraumordnungsgesetzes

## **Hotel Clara KG des Clara Heinrich & Co.**

Quantitative und qualitative Erweiterung und energetischen Sanierung des Hotel „Clara“

## **Helga Mayr**

Erweiterung und energetische Sanierung des Wohnhauses gemäß Beschluss der Landesregierung Nr. 964 vom 05.08.2014

## **Sonja Bacher**

Erhöhung eines Kamins

## **Matthias Lanz, Monika Strobl**

Errichtung eines Tankraumes und Erweiterung eines Abstellraumes im Untergeschoss - Gesuch im Sanierungswege

## **Katherina Khuen-Belasi, Helene Ada Vincenzia Khuen-Belasi, Margarethe Khuen-Belasi**

Sanierung des Daches mit Errichtung einer Dachgaube

## **Monika Huber**

Durchführung von ordentlichen und außerordentlichen Instandhaltungsarbeiten sowie Sanierungsarbeiten

## **Manfred Clara, Hildegard Clara, Josefa Larcher, Monika Clara, Irmgard Fischnaller**

Sanierung und bauliche Umgestaltung im Untergeschoss sowie Errichtung einer Garage als Zubehör zur Wohnung

## **Hubert Markart**

Wiederrichtung der abgerutschten Stütz- und Grenzmauer

## **Enrico Complojer, Karl Torggler,**

## **Franz Heidenberger, Giulia Alba Genovese**

Ausbau des ehemaligen Pelletslagers zu Kellerräumen

## **Matthias Lanz, Monika Strobl**

Abbruch und Wiederaufbau eines Wohnhauses mit gleichem Volumen gemäß Art. 3, Buchstabe d) des DPR Nr. 380/2001

## **Milchhof Brixen Gen. u. landw. Ges.**

Errichtung eines zweiten Tiefbrunnens und Verbreiterung einer Toröffnung an der Nordfassade - beschränkt auf die Verbreiterung einer Toröffnung

## ” VERANSTALTUNGEN

### Märchennacht am Lagerfeuer

Bei knisterndem Feuer und einbrechender Dunkelheit erzählten Ingeborg Ullrich Zingerle und Christopher Robin Goepfert spannende und bezaubernde Geschichten. Währenddessen brodelte auf dem Feuer ein großer Topf magischer Steinsuppe. Die kleinen und großen Zuhörer lauschten gespannt und sangen fröhlich die lustigen Lieder mit, um sich am Ende mit heißer Suppe zu wärmen. Die Veranstaltung der Bibliothek Vahrn fand zum Tag der Bibliotheken statt.

### Advent in der Bibliothek

Als Einstimmung auf den Advent bot die Bibliothek Vahrn am 1. Dezember gleich zwei Veranstaltungen an. Am Vormittag bastelten die Kinder Weihnachts-Kugelkerlchen. Dies weckte bereits die Vorfreude auf das Schmücken des Christbaumes. Am Abend waren Selma Mahlknecht und Kurt Gritsch mit ihrem Programm „Weihnachten hinter der Maske“ zu Gast. Die poetisch-satirischen Texten regten die Zuschauer zum Nachdenken über den Advent und die Weihnachtszeit an. Ihre humoristischen Dialoge und Sketche sowie ihre Gedichtvertonungen machten es zu einem kurzweiligen und heiteren Abend. Bei anschließendem Tee und Weihnachtsgebäck kamen die Anwesenden angeregt ins Gespräch.



## ” Kindergarten Neustift ABSCHIEDSFEIER

21

Nach 42 Dienstjahren als Kindergärtnerin, ist Frau Steinhauser Paula nun in den Ruhestand getreten. Neben den Kindergärten Elvas, Milland, Obervintl und Vahrn, hat Paula über 30 Jahre im Kindergarten Neustift gearbeitet. Viele Kinder hat sie in all den Jahren begleitet. Am 26. Oktober, ihrem letzten Arbeitstag, wurde sie von den Mädchen und Jungen, Eltern und Arbeitskolleginnen mit einer kleinen Feier überrascht. Die Kinder sangen Lieder und gestalteten dazu ein Bodenbild.

Die Kolleginnen trugen, auf die Jubilarin abgestimmt, „Schnaderhüpfeln“ vor und wurden dabei von den Eltern gesanglich und durch Gitarrenbegleitung unterstützt. Anschließend genossen wir bei strahlendem Sonnenschein ein leckeres Nachspeisenbuffet, welches die Eltern vorbereitet hatten. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Paula und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute!



## ” Kindergärten NEUEINSCHREIBUNGEN

In der Woche vom 14. bis 18. Jänner 2019 finden die Einschreibungen für das Kindergartenjahr 2019/2020 in den Kindergärten von Vahrn, Neustift und Schalders statt. Bitte bringen Sie eine Kopie der Steuernummer Ihres Kindes mit. Die genauen Termine werden noch rechtzeitig in den Kindergärten und den Gemeindevschaukästen bekannt gegeben.

An denselben Tagen werden auch die Einschreibungen für den Sommerkindergarten 2019 im Kindergarten Vahrn entgegengenommen. Für diesbezügliche Fragen können Sie sich gerne vormittags an die Kindergartenleiterin von Vahrn, Frau Evelyn Strobl, Tel. +39 0472 976 930 wenden.





Kinderarzt Günther Goller

## WINTERLICHE INFEKTE BEI KINDERN

In der Winterzeit treten häufig Infekte auf: Augenbindehaut- und Mittelohrentzündungen sowie Rachen- und Mandelentzündungen. Die Bindehaut liegt wie eine Hülle um den Augapfel herum und verbindet ihn mit den Augenlidern. Ist sie entzündet, rötet sie sich deutlich und produziert vermehrt Sekret. Das Sekret kann schleimig oder eitrig sein, läuft über den Lidrand aus dem Auge heraus und bildet beim Trocknen krümelige gelbe Verkrustungen.

Weitere Symptome: geschwollene Augenlider, Fremdkörpergefühl, Jucken, Brennen und deutliche Lichtscheu.

Sehr oft verursachen Viren oder Bakterien eine Konjunktivitis. Schon bevor die ersten Symptome auftreten, kann das Kind die Keime mit seiner Tränenflüssigkeit weitergeben. Im Kindergarten oder in der Schule verbreitet sich eine Bindehautentzündung sehr schnell, weil sich die erkrankten Kinder unwillkürlich an die Augen fassen und das infektiöse Sekret dann an Spielsachen oder Türklinken schmieren. Auch innerhalb der Familie besteht hohe Ansteckungsgefahr.

Häufiges Händewaschen und ein eigenes Handtuch für jedes Familienmitglied kann helfen. Eine virale Konjunktivitis kommt plötzlich, wird ein paar Tage lang schlimmer und bessert sich dann langsam. Nach circa einer Woche sind die Augen auch ohne Medikamente wieder gesund. Handelt es sich um eine bakterielle Bindehautentzündung ist die Gefahr der Ansteckung nach drei Tage antibiotischer Behandlung vorbei. Bei einem Virus ist Ihr Kind erst dann nicht mehr ansteckend, wenn an den Augen keine Auffälligkeiten mehr zu sehen sind.

Jede Bindehautentzündung kann zunächst mit Euphrasia-Augentropfen behandelt werden. Der Augentrost (Euphrasia officinalis) ist eine seit Jahrhunderten zur Behandlung von entzündeten Augen verwendete Heilpflanze. Bessert sich der Befund innerhalb von drei Tagen nicht, verschreibt der Kinderarzt antibiotische Tropfen.

### Tipp zur Anwendung von Augentropfen:

Halten Sie den Kopf Ihres Kindes auf dem Schoß, während es nach oben schaut. Der kleine Patient schließt seine Augen und Sie tropfen das Medikament in beide innere Augenwinkel, neben die Nase. Blinzelt das Kind jetzt, fließen die Tropfen einfach in die Augen.

Einer Mittelohrentzündung geht meist ein Virusinfekt der oberen Luftwege wie beispielsweise ein Schnupfen voraus. Die Krankheitserreger können aus dem Nasen-Rachen-Raum in das Mittelohr gelangen und dort eine Entzündung auslösen. Starke pulsierende Ohrenscherzen entstehen durch die Flüssigkeit im Mittelohr, die gegen das Trommelfell drückt. Die Schmerzen enden rasch, wenn das Trommelfell einreißt und das Sekret abfließen kann. Dieser Einriss verheilt meistens innerhalb von ein bis zwei Wochen. Zu den Beschwerden gehören Allgemeinsymptome wie Fieber, Kopfschmerzen, Abgeschlagenheit, Appetitlosigkeit und Unruhe. Babys zupfen sich immer wieder am Ohr, weinen und trinken weniger. Abschwellende Nasentropfen führen zu einer besseren Belüftung des Mittelohres und begünstigen den Abfluss des Sekretes. Schmerzmedikamente, die auch das Fieber senken, gibt es für Säuglinge und Kinder auch als Zäpfchen oder Saft wie etwa Ibuprofen. Zwiebelwickel können bei einer akuten Mittelohrentzündung helfen, die Beschwerden zu lindern. Eine Mütze oder ein Stirnband sind als Schutz vor Kälte und Zugluft zu empfehlen; Wasser sollte nicht ins Ohr gelangen.

### Die Behandlung von Halsschmerzen ist nicht einfach:

Die Entzündung findet vor allem in den tieferen Schichten der Schleimhaut statt, und dahin gelangen die Wirkstoffe in den vielzähligen Lutschtabletten oder Gurgellösungen, die auf dem Markt sind, kaum. Bei leichten Halsschmerzen ohne weitere Symptome helfen oft schon bewährte Hausmittel:

- Honigmilch mit Zwiebel wirkt gut: Eine kleine Zwiebel fein hacken, zusammen mit einer Tasse Milch fünf Minuten leicht kochen lassen, alles auf Trinktemperatur abkühlen lassen, erst dann abseihen und einen Teelöffel Honig dazugeben. Die Milch kann auch durch Wasser ersetzt werden.
- Hausmittel für ältere Kinder: Einen Esslöffel Meerrettich, einen Teelöffel Honig, einen Teelöffel Nelken in ein Glas warmes Wasser geben, gut umrühren, die Mischung in kleinen Schlucken trinken, auch zwischendurch umrühren. Die Nelken dabei nicht mittrinken!

Außerdem: Durch die Nase atmen. Paracetamol und Ibuprofen helfen gegen den Schmerz und gegen Fieber.



Dr. med. univ.  
Günther Goller

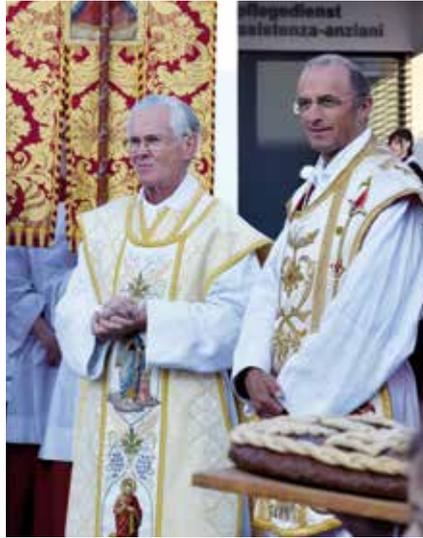
Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde  
Eisackstraße 1 · I-39040 Vahrn



Pfarrei Vahrn

# PRIESTERJUBILÄUM UND ERNTEDANK

Viel zu feiern gab es in der Pfarrei Vahrn am 14. Oktober dieses Jahres. Zum einen fand an diesem Tag das traditionelle Erntedankfest statt, zum anderen wurde gleichzeitig auch Pfarrer Luis Gurndins 50. Priesterjubiläum gefeiert. Unter den festlichen Klängen der Musikkapelle Vahrn ging es in einem langen Zug vom Dorfplatz bis zur Pfarrkirche. Mit dabei: Jubilar Luis Gurndin, Generalvikar Eugen Runggaldier, Haushälterin Klara Winkler und Verwandte von Luis Gurndin, Kirchenchor Vahrn, Ministrantinnen und Ministranten, Schüler der Grundschule Vahrn mit den selbst zubereiteten Broten, eine starke Vertretung des Bauernstandes von Vahrn mit ihren mitgebrachten Gaben, Vertreter der pfarrlichen Gruppen und verschiedener Vereine, die Schützenkompanie sowie eine zahlreich erschienene Dorfbevölkerung. Die kunstvoll zusammengestellte Erntekrone war einmal mehr ein wunderschönes Symbol für eine reiche und gute Ernte in Vahrn. So wurde im Gottesdienst nicht nur für die Ernte aus den Feldern gedankt, auch Pfarrer Luis Gurndins 50. Priesterjubiläum gab Anlass zu Dankesworten und wurde von Generalvikar Eugen Runggaldier in seiner Predigt hervorgehoben.



Luis Gurndin und Eugen Runggaldier

Insbesondere ging er auf die geistige und spirituelle Produktivität Gurndins und seine vielen Verdienste als Priester und Seelsorger ein. Nach dem Gottesdienst fand auf dem Dorfplatz ein kurzer Festakt statt. Pfarrgemeinderatspräsident Franz Gruber sowie Bürgermeister Andreas Schatzer brachten in ihren Grußworten ihre



große Wertschätzung und Dankbarkeit für Luis Gurndin zum Ausdruck. Eva Kofler überraschte den Jubilar mit einem gekonnt vorgetragenen Gedicht. Anni Öttl und Filippa Schatzer überreichten Pfarrer Gurndin schließlich ein Apfelbäumchen für seinen Garten, behängt mit vielen guten Wünschen und Geschenken. Mit einem Umtrunk für alle, dem Verteilen der gesegneten Gaben und einem Konzert der Jugendkapelle Vahrn ging die Feier weiter, sodass noch jeder reichlich Gelegenheit hatte, dem Jubilar persönlich zu gratulieren und in gemütlicher Runde mit der Dorfbevölkerung beisammen zu sein.



## Pfarrversammlung 2019

Die Pfarrversammlung der Pfarrei Vahrn findet am Sonntag, 27. Jänner 2019, mit Beginn um 17.00 Uhr im Haus Voitsberg statt. Alle Vahrnerinnen und Vahrner sind dazu herzlich eingeladen!

## „ Augustiner-Chorherrenstift Neustift

# HARTMANNI-FEIER IN NEUSTIFT

1142 gründete der Bischof von Brixen, der sel. Hartmann das Augustiner-Chorherrenstift in Neustift. Alljährlich wird an seinem Festtag ein Pontifikalamt mit allen Neustifter Chorherren und dem Propst Eduard Fischnaller begangen. Heuer feierten, neben zahlreichen Gläubigen, auch „Hartmänner“ aus ganz Südtirol mit.

Im Jahr 1140 wurde Hartmann, damals Propst des Augustiner-Chorherrenstiftes Klosterneuburg, zum Bischof von Brixen gewählt. „Zwei Jahre später, im Jahr 1142, gründete Bischof Hartmann das Augustiner-Chorherrenstift Neustift“, so schilderte Propst Eduard Fischnaller zu Beginn des feierlichen Amtes den Werdegang des Seligen. Neben den Chorherren und Novizen des Augustiner-Chorherrenstiftes, den Gläubigen aus den Stiftspfarrreien, den Schülern des Schülerheimes und den Mitarbeitern begrüßte er auf das Herzlichste die aus allen Teilen Südtirols kommenden Männer, die auf den Namen Hartmann getauft wurden. „Hartmann war ein eifriger und pflichtbewusster Seelsorger. Ich bin mir sicher, der heutige Tag in dieser Gemeinschaft wäre für ihn ein Freudentag gewesen“, sagte er. Während frühere Generationen mit dem Andenken an vergangene Heilige und Selige lebten, bezeugen heute oft nur mehr Gotteshäuser von verschiedenen Heiligenfiguren. „Die Heiligen waren früher in der Wirklichkeit der Menschen, mit ihnen konnten sie rechnen, auf sie konnten sie bauen und ihnen konnten sie vertrauen“, führte Eduard Fischnaller weiter aus. Ihnen war das Reich, die Welt Gottes, selbstverständliche Wirklichkeit. Heute scheint sich oft ein Vorhang zwischen der Wirklichkeit und der Welt der Heiligen aufzutun. „Die Heiligen stehen zwar in der Kirche, aber sie stehen oft nicht mehr in unserem Alltag“, sagte er. Die Menschen sollten wieder lernen, die Freunde Gottes mit „Du“ anzusprechen. Auch sie lebten einst in dieser Welt und kannten Probleme und Schwierigkeiten. Aber, sie waren anspruchsvoll: Mit Geld, Besitz und Freude gaben sich die

Heiligen und Seligen nicht zufrieden. Sie stellten die höchsten Ansprüche, da sie Gott und seine Ewigkeit gewinnen wollten. „Der selige Hartmann war Salz und Licht für die Welt von damals und ist es noch für die Welt von heute“, schloss er. Nach dem feierlichen Hochamt blieb bei einem Umtrunk im Stiftskeller Zeit zum Austausch und für ein gegenseitiges Kennenlernen. Musikalisch gestalteten die Sänger Esther und Sigrun Falkensteiner, Eugen Reinthaler und Heinrich Rainer. der Stiftsorganist Benedikt Baldauf und Chorherren H. Remigius Weissteiner und H. Michael Bachmann die Messfeier mit.

## „ Pfarrei Schalders

# FEST DER FREUDE

Mit einem von Dekan Albert Pixner würdig gestalteten Gottesdienst durfte die Pfarrgemeinde von Schalders am Patrozinium am 28. Oktober gleich zwei Seelsorger feiern. Pfarrseelsorger Giampietro Pellegrini und Seelsorger Hermann Stabinger. Dekan Pixner verglich in seiner Predigt den Kirchenpatron Wolfgang, einen Adligen, der spürte, dass Gott ihn rief, die frohe Botschaft zu verkünden, missionarisch tätig zu sein, mit den beiden Seelsorgern. „Auch Pfarrer Stabinger, der 34 Jahre lang nach Schalders kam und stets auf die Menschen zuing, war missionarisch tätig. Wenn ihm heute gedankt wird, ist das gleichzeitig eine Einladung, auch in Zukunft nach Schalders zu kommen; er ist als Seelsorger willkommen, betonte der Dekan. Pater Pellegrini bringe als Missionar viele gute Eigenschaften mit. Sein gutes Gespür solle auf die Mitglieder der Pfarrgemeinde überspringen. Dekan Albert Pixner versicherte: „Er ist für die Pfarrgemeinde da, als Seelsorger, als Priester, als Mensch.“ Beeindruckend waren die Übergabe des Evangeliums sowie des Altars an Pater Giampietro Pellegrini, der seit dem 1. September 2018 Pfarrseelsorger von Schalders ist.

Viele Erinnerungen wurden von Anna Brugger Prader wach gerufen, die in einem Rückblick verschiedene Stationen des Wirkens von Pfarrer Stabinger aufzählte. Florian Ploner zeichnete ein Bild des neuen Pfarrseelsorgers Pellegrini, indem er auf seinen bisherigen Weg einging. Beim anschließenden Umtrunk erhielten alle Anwesenden die Möglichkeit, mit den beiden Seelsorgern ins Gespräch zu kommen.

Ein großer Dank gebührt den Vereinen, dem Kindergarten und der Grundschule von Schalders, die einen maßgeblichen Beitrag zum Gelingen des Festes leisteten.



Propst Eduard Fischnaller steht dem Pontifikalamt vor.

## „ Musikkapelle Vahrn und Chor Cantamos MUSIK IM ADVENT



Ein Konzert im Advent auf dem Dorfplatz von Vahrn vor einem beeindruckenden und festlich beleuchteten Christbaum zählt mittlerweile zu einer lieb gewordenen Tradition im Vahrner Advent. Am 3. Adventssonntag war es auch in diesem Jahr wieder soweit. Diesmal waren es die Musikkapelle Vahrn und der Chor Cantamos, die in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Vahrn mit adventlichen Weisen und Liedern auf das Weihnachtsfest einstimmten.

Bereits am späten Nachmittag traten einzelne Bläsergruppen der Musikkapelle auf und luden zum Verweilen auf dem Dorfplatz ein.

Im anschließenden Adventkonzert wechselten sich der Chor Cantamos unter der Leitung von Caroline Hempel und die Musikkapelle Vahrn mit Kapellmeister Toni Profanter mit ihren Darbietungen ab und präsentierten dem inzwischen zahlreich erschienenen Publikum eine breite Palette stimmungsvoller Advents- und Weihnachtsmusik. Zwischen den einzelnen Musikstücken gab es Besinnliches und Heiteres, vorgetragen von Jutta Schatzer. Mit Glühwein, Tee und Weihnachtsgebäck sowie kleinen warmen Gerichten wurde zudem auch bestens für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Auch

der Bartgaishof nahm mit seinem Adventbazar mit eigenen Produkten an der Veranstaltung teil und rundete das Bild eines kleinen aber feinen Vahrner Weihnachtsmarktes ab. So breiteten sich auf dem Dorfplatz von Vahrn allmählich adventliche Stimmung und frohes Erwarten auf Weihnachten aus, sodass der Abend trotz Kälte und Finsternis noch lange in gemütlicher Runde fortgesetzt wurde.



*Mit Musik durch  
das Jahr*

2019

## NEUJAHRSGLÜCKWÜNSCHE

Am Samstag, 29. Dezember 2018 wird die Musikkapelle Vahrn ihre traditionellen Neujahrsglückwünsche an die Dorfbevölkerung überbringen und den Kalender der Musikkapelle für das Neue Jahr verteilen. Ab 9.00 Uhr geht es mit musikalischen Ständchen durch das Unter- und Oberdorf in das Löwenviertel und in die Elisabethsiedlung; eine Gruppe besucht Spiluck und die Außenhöfe.



MUSIKKAPELLE VAHRN



Kirchenchor Vahrn

# FEST DER HEILIGEN CÄCILIA

Pauken und Trompeten erklangen heuer am Cäciliensonntag, als Kirchenchor und Musikkapelle gemeinsam den Festtag ihrer Schutzpatronin, der heiligen Cäcilia, feierten. Für diesen Festtag hatte Chorleiter Eugen Reinthaler etwas Besonderes ausgewählt: die Pastoralmesse in G von Heinrich Walder, ausgeführt mit Orgel, Chor, Pauken, Trompeten- und Baritonstimmen. Mit viel Freude teilte der Obmann des Kirchenchores Michael Baur den Kirchenbesuchern in seinen Grußworten mit, dass in diesem Jahr besondere Ehrungen anstehen: 15, 25 und erwähnenswerte 60 Jahre aktiven Chorsingens. Dazu erteilte er dem Obmann des Südtiroler Chorverbandes Erich Deltedesco das Wort. In seiner Ansprache würdigte dieser den ehrenamtlichen und wertvollen Dienst des Kirchenchores an der Gemeinschaft und dankte allen Sängerinnen und Sängern, dem Chorleiter und der Organistin für ihren Einsatz zum Wohle des Chorwesens. Anschließend nahm

er mit dem Präsidenten des Pfarrgemeinderates Franz Gruber die Ehrungen vor.

Für 15 Jahre aktiven Chorsingens wurde unserem Basssänger Siegfried Lamprecht die Urkunde überreicht und das Ehrenabzeichen in Bronze angesteckt.

Für 25 Jahre aktive Tätigkeit im Verein erhielten Monika Hilpold und Andreas Huber die Ehrenurkunde und das Abzeichen in Silber. Nachdem Chorleiter Eugen Reinthaler im letzten Jahr für 40 aktive Jahre geehrt wurde, konnte nun der Kirchenchor ein weiteres rundes Jubiläum feiern: der Sängerin Marianne Baur und dem Sänger Konrad Huber gebühren für bemerkenswerte 60 Jahre aktiven Singens unser aufrichtiger Dank. Dafür wurden ihnen die Ehrenurkunde und die Anstecknadel in Gold überreicht; zudem erhielten sie erstmalig die Cäciliaplakette als Anerkennung von Seiten des Südtiroler Chorverbandes und des Verbandes der Kirchenchöre. Auch die zahlreichen

Messbesucher bekräftigten unseren Dank mit ihrem Applaus. Beim anschließenden Umt-runk im Haus Voitsberg, auf Einladung des Pfarrgemeinderates, gab es für die Mitglieder der Musikkapelle und des Kirchenchores noch Gelegenheit zur Stärkung. Am Spätnachmittag traf sich der Kirchenchor mit den Ehrenmitgliedern zur traditionellen Cäcilienmarende beim Alten Moar in Vahrn. Zur Freude des Kirchenchores nahmen Pfarrer Luis Gurndin und Bürgermeister Andreas Schatzer daran teil. Andreas Schatzer sprach den Sängerinnen und Sängern, dem Ausschuss, Chorleiter Eugen Reinthaler und der Organistin Marion Leitner, sowie den Geehrten, im Namen der Gemeindeverwaltung den Dank für ihren Einsatz aus und wünschte dem Chor noch weiterhin viel Erfolg und Freude.

Der Kirchenchor wünscht den Vahrnerinnen und Vahrnern gesegnete Weihnachtstage und alles Gute für das neue Jahr 2019.





## „ Männerchor Neustift STERNSINGER ZIEHEN AUS

Alle zwei Jahre besuchen die Sternsinger des Männerchores Neustift die Familien. Auch heuer werden sie vor und bis zum 6. Jänner ausziehen, um die Botschaft von der Geburt Jesu singend zu verkünden.

Am 6. Jänner, im Dreikönigstag, werden die Sternsinger um 14.00 Uhr in der Stiftskirche die Vesper traditionellerweise mitgestalten. Die Gruppe der Sternsinger, die sich seit mehreren Wochen unter der Leitung von Rudi Chizzali und Benedikt Baldauf auf das Sternsingen vorbereitet, besteht aus neun Personen und zwar aus drei Königen mit jeweils zwei Dienern. Vom Kloster Neustift ziehen sie aus zu den einzelnen Familien. Feierlich, mit Würde und in kostbare Gewänder orientalischer Prägung gekleidet, überbringen sie singend die frohe Botschaft.

Das 1142 gegründete Kloster Neustift hatte schon früh eine eigene Schule, die Singknaben für den Gottesdienst ausbildete. Das Kloster gilt als der Mutterboden der Tiroler Spielkultur. So ist es nicht verwunderlich, dass auch der Dreikönigsaufzug – das Sternsingen - einen besonderen Stellenwert gehabt hat. Mit der Säkularisation verloren die alten Traditionen an Bedeutung.

Der Stiftschorleiter und -kapellmeister Prof. Josef Gasser (1873 – 1957) belebte die Tradition wieder. Schüler der klösterlichen Singschule, aber auch Buben des Dorfes, die am Gesangsunterricht im Kloster teilnehmen durften, zogen als Sternsinger 1924 erstmals wieder aus. Gassers Schüler waren es, die im Jahre 1959 den Männerchor gründeten, der seitdem den wunderschönen Brauch des Sternsingens weiterführt. Die Lieder stammen größtenteils von Prof. Josef Gasser selbst und teilweise vom Chorherrn Martin Peintner.

Je zwei Diener begleiten die drei Könige, die die Familien einige Tage vor dem 6. Jänner in Neustift besuchen. Am Sonntag, den 6. Jänner um 14.00 Uhr werden die Sternsinger des Männerchores Neustift in der Stiftskirche die Vesper mitgestalten.



## Heimatbühne Vahrn RÜCKBLICK



Im Oktober brachte die Heimatbühne Vahrn das Lustspiel „Auf der Olm do gibts a Sünd, und wia“ von Cornelia Willinger in drei Akten auf die Bühne. Zur Erinnerung: Der lebenslustige Extremsportler Sepp Holdenrieder (Christian Mairhofer) verliert unerwartet seine Frau Rosl bei einem Bergunfall. Er fällt

in eine tiefe Depression und hasst einfach alles, was mit dem Unfall zu tun hat. Die Berge, seine Almwirtschaft, die Schafe. Er will alles verkaufen, zerstört aber damit die Zukunft seiner einzigen Tochter Julia (Evelin Gostner), die mit ihrem Freund dem Schafmeister Matthias (Christian Unterthiner) zusammen

die Alm weiterführen wollte. Um Sepp aus seiner trauernden Lethargie zu reißen, greifen die Köchin Martha (Petra Kralinger), Pfarrer Winkler (Egon Großgasteiger) und der Tierarzt Walter (Karl-Heinz Oberhuber) zu einer Art „Schocktherapie“. Zu Hilfe kommen noch Julias Lehrerin Brigitte Wimmer (Patrizia Fidanzi) und das stabil unglückliche Ehepaar Bertl und Andrea Sagerer (Silvester Duregger, Trudi Gargitter).

Theater einmal anders, ohne Kraftausdrücke und zweideutigem Witz. Regie führte Frau Helga Föger Pittl von der Partnergemeinde Mils in Tirol. Herman Mairhofer assistierte ihr. Jeder einzelne von den 5000 gefahrenen Kilometern hat sich gelohnt, sagte Frau Föger Pittl. Sie verstand es, die Rollen perfekt zu besetzen und viel Spielfreude zu vermitteln, die durch die Akteure auf das Publikum übertragen wurde.

Neben den etablierten Spielern erntete auch Julia (Evelin Gostner) als Jüngste sehr viel Lob. Positive Reaktionen gab es auch für das Gesangsduo Spitz & Boden (Martin Zingerle, Reiner Kirchler), die mit ihren musikalischen Einlagen eine durchwegs gelungene Produktion umrahmten.

Die Heimatbühne Vahrn dankt allen, die trotz goldenem Herbstwetter und Törggelen-Saison den Weg ins Haus Voitsberg gefunden haben.

**LICHTZAUBER**

**Huber**

Wir beraten Sie gern und finden Ihr individuelles Lichtklima.

[WWW.ELEKTROHUBER.IT](http://WWW.ELEKTROHUBER.IT)

# „ Theaterverein Neustift VERBOTEN ISCH NIX!



Humor und Gefühl, Liebesverwicklungen, Falschaussagen und jede Menge Musik, die ins Ohr geht. Das erwartet Sie 2019 beim Theater in Neustift!

Schauplatz der Handlung ist das Wirtshaus von Hans. Er feiert seinen Geburtstag und an diesem Tag treffen geladene und ungeladene Gäste aufeinander: die Nachbarn, die bis spät in die Morgenstunden über Alex und Gabi diskutieren, Tante Juliane, die mit ihrem Fitnessarmband die Unsterblichkeit anstrebt, Robert, der ganz andere Pläne schmiedet als er zu erkennen gibt und Klaus, der Geometer aus dem Reich der Mitte. Getreu dem Motto „Verboten isch nix“ ziehen zum Glück am Ende die richtigen Personen die Fäden!

Josef Tauber, der bereits die Stücke „Der Blindgänger“ und „Lauwarme Grüße“ verfasste, schrieb diesmal ein Musical. Als begeisterter Volksmusikliebhaber war der Musikstil bald definiert. Er baute legendäre Hits der „Ursprung Buam“ ein, die weit über die Zillertaler Grenzen hinaus bekannt sind. Die Profi-Musiker Tamara Gamper an der Geige, Franz Fischnaller am Kontrabass, Andreas Weissteiner an der Ziehharmonika und Stefan Rainer an der Gi-

tarre werden den Mehrzwecksaal zum Klingen bringen. Bekannte und neue Gesichter werden Sie mit einer spannenden Geschichte, mitreißenden Tanzeinlagen und beeindruckendem Gesang überraschen.

Unter der Regie von Norbert Knollseisen werden die Zillertaler Ohrwürmer in eine Komödie verpackt, die mit vielen spaßigen Gags einen einmaligen Abend verspricht.

## Termine zum Vormerken

Premiere: Samstag, 23. Februar 2019, 20.00 Uhr  
 Dienstag, 26. Februar 2019, 20.00 Uhr  
 Unsinniger Donnerstag, 28. Februar 2019, 20.00 Uhr  
 Samstag, 2. März 2019, 18.00 Uhr  
 Sonntag, 3. März 2019, 17.00 Uhr  
 Faschingsdienstag, 5. März 2019, 20.00 Uhr  
 Donnerstag, 7. März 2019, 20.00 Uhr  
 Freitag, 8. März 2019, 20.00 Uhr  
 Samstag, 9. März 2019, 18.00 Uhr  
 Sonntag, 10. März 2019, 18.00 Uhr

## Reservierungen

Ab 4. Februar 2019 von 17.00 bis 20.00 Uhr unter der Nummer +39 380 347 8313.

Unter [www.theaterneustift.it](http://www.theaterneustift.it) können Sie unseren Newsletter abonnieren oder im Blog „Wir – mal nicht auf der Bühne“ Interessantes aus dem gesamten Theaterjahr nachlesen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch der Musical-Uraufführung „Verboten isch nix!“

**DIE MUSIKKAPELLE NEUSTIFT**  
 BEDANKT SICH BEI ALLEN ELTERN, FREUNDEN  
 UND GÖNNERN UND WÜNSCHT EIN GESUNDES,  
 ERFOLGREICHES UND ZUFRIEDENES JAHR 2019!

Die musikalischen Neujahrsglückwünsche  
 und unseren Kalender überbringen wir am  
**Samstag, 29. Dezember.**



## ” Theaterwerkstatt Farngrün ENDE DER TÄTIGKEIT



*Christine Jaist Messner, Renate Mühlegger Tschager und Monika Kerer bei der Spendenübergabe*

Hervorgegangen aus der „Grünen Gruppe“ theaterspielender Kinder im Theaterpädagogischen Zentrum von Milland hat man sich im bereits „fernen“ Jahr 2011 unter der Leitung von Christine Jaist Messner zur „Theaterwerkstatt Farngrün“ zusammengeschlossen – und einen rein weiblichen fünfköpfigen Ausschuss ernannt. Mittels öffentlich aufgelegter Flugblätter und Werbung in der Vahrn Info fanden sich auch gleich schon genügend interessierte Kinder und Jugendliche, um die Stücke „Prinzessin werden ist nicht schwer“ für jüngere und „Böse Mädchen“ für ältere Kinder in Angriff nehmen zu können. Die Geschichten entstanden zumeist bei den Proben und wurden den SpielerInnen schließlich auf den Leib geschneidert. Unter musikalischer Begleitung der Vahrner Jugendmusikkapelle trat man im Mai 2012 - am Ende des ersten Theaterjahres - im Haus Voitsberg erstmals vors Publikum. „Slomp“, eine Geschichte rund

um Geister und Vampire, war das Theaterprojekt des zweiten Jahres. Nicht nur, dass es dabei mehr an Verkleidung und Farbe im Gesicht brauchte, es regte auch an, Bühne sowie Zuschauerränge im Haus Voitsberg zu tauschen. Wie in einem Amphitheater saß das Publikum auf tribünenartig aufgestellten Bänken und Tischen und sah hinunter zu den Spielern. Als letzte große Produktion inszenierte Christine Jaist „Malefiz noamol“: Vier Jugendliche werden straffällig und leisten in der Folge Sozialdienst in einer Senioren-WG, was nach anfänglichen gegenseitigen Verständnisproblemen aber schlussendlich zum gemeinsamen Projekt einer Modenschau führt. Zehn Mädchen, ein mutiger Junge und drei Seniorinnen schafften einen großartigen Spagat zwischen Jung und Alt. Alle Aufführungen freuten sich über ein zahlreiches Publikum. Die Spielleiterin wagte sich über die Theateraufführungen hinaus auch an zwei szenische Lesungen. „Wenn die Ziege schwimmen lernt“ - ein Bilderbuch, das suggerieren will, dass jeder das Recht hat, seine Möglichkeiten auszuleben - war Grundlage dafür und wurde von den zwei Stammspielerinnen Maria Gamper und Katja Gamper szenisch umgesetzt. Die Aufführung in der Bibliothek fand großen Anklang. Das Buch „100 Dinge, die man tun sollte, bevor man 18 wird“ begeisterte die inzwischen älteren Spielerinnen. Mit fünf Mädchen, wenigen Requisiten und viel Lust am szenischen Spiel tourte man durch das ganze Land und trat erfolgreich in Schulen und Bibliotheken auf. Da kein Probenraum zur Verfügung stand, musste man bei verschiedenen Vahrner Vereinen und Gruppen anfragen, u.a. bei der Pfarrjugend und der Heimatbühne. Der große Saal im Haus Voitsberg durfte eine Woche vor Aufführungsbeginn für die Durchlaufproben und schließlich für bis zu fünf Aufführungen genutzt werden. Belohnt wurden die SpielerInnen mit einem Pizza-Abend am Ende der Spielsaison, aber auch mit vielen wertvollen Erfahrungen zur eigenen Person, Freude über das gemeinsame Projekt und dem Erfolg beim Publikum.

Aber das Leben ändert manchmal die Richtung. Christine war beruflich wieder mehr eingespannt, ein Haus wurde gebaut und es blieb schließlich zu wenig Zeit, um mit demselben Aufwand in der Theaterwerkstatt weitermachen zu können. Zur gleichen Zeit, vor etwa drei Jahren, machte ihr die Heimatbühne Milland, inzwischen „Theater Brilland“, das verlockende Angebot, selbst Theater zu spielen bzw. als Spielleiterin zu fungieren – alle Organisationsarbeit würde von ihr abfallen. So entschloss sich Christine, wenn auch schweren Herzens, die Theaterwerkstatt aufzugeben. Und damit war das Schicksal von „Farngrün“ besiegelt. Seitdem spielen noch einige Vahrner Jugendliche in den Millander Reihen mit und sind jederzeit herzlich willkommen, wie man verlauten ließ. Und so hat sich die Theaterwerkstatt Farngrün vor kurzem aufgelöst. Gedankt sei der Gemeindeverwaltung, die uns immer wohlwollend unterstützt hat, den erwähnten Vereinen und Sponsoren. Die Vereinskasse wies noch einen Betrag von 504,00 Euro auf, welcher der Südtiroler Vereinigung für krebskranke Kinder Peter Pan gespendet wurde.

## „ Schützenkompanie Vahrn IM GEDENKEN



### Eindrucksvolle Gedenkfeier

Mit einer Gedenkfeier erinnerte die Schützenkompanie Vahrn am Sonntag, 11. November an das Ende des ersten Weltkrieges vor 100 Jahren. Alle drei Schützenkompanien der Gemeinde Vahrn waren in Kompaniestärke vertreten. 100 Fackeln wurden ausgeteilt, gebraucht hätte es wohl dreimal so viele. Ein nicht enden wollender Fackelzug begab sich durch das Vahrner Gemeindegebiet, um am Gefallenendenkmal am Vahrner Friedhof vor allem den Gefallenen des ersten Weltkrieges aus den Fraktionen Schalders, Vahrn und Neustift zu gedenken.

Es war ein eindrucksvolles und wohl auch einmaliges Erlebnis bei dieser Gedenkfeier mit dabei gewesen zu sein. Der Fackelzug, die

Gedenkrede, das Aufzählen der Namen der Gefallenen, das gemeinsame Gebet, machte diese Gedenkfeier zu etwas ganz Besonderem. Die Gedenkfeier war auch eine Veranstaltung „Gegen das Vergessen.“ Die Erinnerung an die Schrecken des Krieges, das große Leid und deren Folgen für unser Land dürfen niemals vergessen werden. Treffend hierzu das Zitat von Wilhelm von Humboldt: „Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Gegenwart nicht verstehen. Wer die Gegenwart nicht versteht, kann die Zukunft nicht gestalten.“

Die Schützenkompanien von Vahrn bedanken sich auf diesem Weg bei jedem einzelnen Teilnehmer, bei den Abordnungen und bei den vielen Helfern. Vergelt 's Gott!



### Gedenktafel

Um in unserer Gemeinde eine bleibende Erinnerung an das 100-jährige Ende des 1. Weltkrieges zu schaffen, hat die Schützenkompanie Vahrn vor kurzem eine Gedenktafel in Form einer Zeittafel Tirols errichtet. Diese Zeittafel, welche in deutscher und italienischer Sprache abgefasst ist, erklärt kurz und anschaulich die Geschichte Tirols, bis zu dessen Zerreißung nach dem 1. Weltkrieg. Am Samstag, 1. Dezember, wurde die Gedenktafel vor dem Widum aufgestellt und am Sonntag im Rahmen eines kleinen Festaktes seiner Bestimmung übergeben. Ein besonderer Dank für die Umsetzung dieses Unterfangens geht an die Schützenkompanie Schenna für die Inspiration, an unseren Bürgermeister Andreas Schatzer für die Bereitstellung des öffentlichen Grundes und an die Mitarbeiter des Bauhofes für das Aufstellen der Tafel.



ZIMMEREI



KLIMAHÄUSER



TISCHLEREI



SPENGLEREI



BUNGALOWS



KIOSKE



BRANDSCHUTZ



# OBERRAUCH

natural living

*Wir wünschen allen  
unseren Mitarbeitern,  
Kunden und Geschäftspartnern  
frohe Festtage und ein  
erfolgreiches Jahr 2019.*

Egal ob als Zimmermann, Tischler oder Spengler –  
starte deine Karriere bei Oberrauch!

Unser Team sucht dich:

- Spenglerlehrling
- Spenglergeselle
- Zimmererlehrling
- Zimmerergeselle
- Tischler oder Holztechniker für die Arbeitsvorbereitung  
und Bedienung CNC-Bearbeitungszentrum

Oberrauch GmbH  
Schalders 53 • 39040 Vahrn  
T +39 0472 853 600  
F + 39 0472 853 545  
info@oberrauch.bz  
www.oberrauch.bz



# Freiwillige Feuerwehr Vahrn

## UNWETTER IM HERBST



Überschwemmung im Keller

2018 wird der freiwillige Feuerwehr als ein sehr einsatzreiches Jahr in Erinnerung bleiben. Dazu beigetragen haben auch die schweren Unwetter zwischen dem 28. und 29. Oktober. Im ganzen Land waren die Feuerwehren in erhöhter Ein-

satzbereitschaft. Durch die dauerhaften und ergiebigen Regenfälle stand eine Baustelle unter Wasser. Tonnen an Sandsäcken mussten für den Ernstfall gefüllt werden. Zudem wurde über Nacht an verschiedenen Messtellen der Wasserpegel des Eisacks überwacht. Auch ein Murenabgang kurz oberhalb des Gschlösslerhofes sorgte für brenzlige Minuten. Die Schalderer Straße musste gesperrt und der Hof evakuiert werden. Auch diese Situationen wurden von unseren Wehrmännern mit Professionalität und dem notwendigen Fingerspitzengefühl bewältigt. Ein kleines Mädchen, das vom Feuerwehrmann aus der Gefahrenzone in Sicherheit gebracht wurde, bedankte sich bei ihrem Retter am folgenden Tag mit einem wirklich gelungenen Bild.

Einen gemütlichen Abend verbrachte unsere Wehr beim Weihnachtsessen beim Sportwirt. Dazu eingeladen waren alle Wehrmänner und Ehrenmitglieder mit Partnerinnen. In entspannter Atmosphäre und bei köstlichem Essen konnten wir den Abend so richtig genießen. Die Freiwillige Feuerwehr Vahrn wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2019.

# Katholischer Familienverband

## AUF INS LEGOLAND

Welches Kind träumt nicht davon, in die Rolle eines Ritters, Entdeckers, Testfahrers oder Piloten zu schlüpfen und die verschiedensten Abenteuer zu bestehen? Legoland Deutschland bietet für Familien mit Kindern jede Menge Abenteuer – genug für zwei Tage voller Spaß und Action. Der Katholische Familienverband von Vahrn und von Neustift organisieren am 25. und 26. April 2019 einen zweitägigen Ausflug ins Legoland mit Übernachtung und Frühstück im Zentrum von Günzburg. Nähere Informationen erteilen für den KFS Neustift Andrea Kraler, Tel. +39 340 2684374 und für den KFS Vahrn Michael Kerschbaumer, Tel. +39 349 1479909.



### Jahresprogramm 2019 des Katholischen Familienverbandes Vahrn

#### Mittwoch, 13. Februar

Aktion „Lebendige Partnerschaft“, Wortgottesfeier für Paare

#### Dienstag, 5. März

Magischer Kinderfasching mit Umzug und den Clowns Tino und Pia

#### April

Ostereierbaum am Voitsbergplatz  
Ostereiermalen für Kinder

#### Sonntag, 7. April

Familienwallfahrt

#### Donnerstag, 25. + Freitag, 26. April

2-tägiger Familienausflug ins Legoland

#### Mittwoch 1. Mai

Kinderfest

#### Sonntag 16. Juni

Familiensonntag mit Kindersegnung

#### Sonntag 1. September

Bastelangebot + Kinderflohmart  
beim Voitsfest

#### Sonntag 29. September

Ehejubiläumsfeier

#### Montag 11. November

Martinsumzug

#### Samstag 30. November

Adventkranzverkauf

#### Sonntag 1. Dezember

Rorate 1. Advent für Familien

#### Dienstag 24. Dezember

Wort-Gottes-Feier für Familien

### Weitere Angebote:

- Väter aktiv – eine Aktion von Vätern mit Kindern
- Frühstück für Erstkommunikanten und Firmlinge
- Basteln der Taufkerzen als Geschenk bei der Tauffeier

Änderungen und Ergänzungen sind möglich – bitte die jeweiligen Ankündigungen beachten!



## KVW 60plus – Mittwochwanderungen

Von Jänner bis Ende November konnten heuer dank des schönen Wetters fast alle Wanderungen durchgeführt werden, insgesamt waren es 41. Auf neuen und teils auch schon bekannten Wegen lernten wir wieder viele schöne Orte und Gegenden unseres Landes kennen. Es ist immer wieder interessant, Berge und Gegenden von verschiedenen Zugangsrichtungen kennen zu lernen. Die Teilnehmerzahl war auch heuer wieder sehr erfreulich und man merkt, wie sehr diese Erlebnisse in der wunderbaren Natur uns Menschen prägen und uns zu einer schönen Gemeinschaft zusammenwachsen lassen. Einige aus der Gruppe knipsen bei jeder Wanderung sehr schöne Fotos und tauschen diese dann untereinander aus. Wieder andere wissen über die Gegend gut Bescheid und geben Informationen über Berge, Täler, Kräuter und Blumen. Die heurige letzte Wanderung führte uns auch nach Maria Weißenstein, wo wir uns bei einer kurzen Andacht für ein unfallfreies Wanderjahr bedankten. Ende November haben wir das Wanderjahr bei einem gemeinsamen Törggelen abgeschlossen. Nun werden wir noch die vielen schönen Bilder von unseren Hobbyfotographen Paul und Sebastian in geduldiger Feinarbeit als Power-Point-Präsentation aufbereiten und an einem Nachmittag bei einer Marendes vorzeigen. Ein großer Dank gilt allen Wanderkollegen und besonders den Begleitern Florin, Erich, Gregor, Maria, Siegfried und Paul für die gute Organisation und die Begleitung.



## Tagesfahrt ins Tannheimer Tal

Für den 23. September 2018 hatte die Ortsgruppe des KVW Vahrn zu einer Tagesfahrt ins schöne Tannheimer Tal geladen. Dieses Tal liegt im nordwestlichen Teil Tirols und wurde schon mehrfach als

das „schönste Hochtal Europas“ und als beliebtestes Wanderziel in Österreich bezeichnet. Unser Ziel waren der Haldensee und die Sonnenalm am Füssener Jöchel. Am wunderbar in die Landschaft eingebetteten Haldensee machten wir einen Rundgang um den See, ein leichter und sehr interessanter Spaziergang. Danach fuhren wir zur Talstation der Umlaufbahn, die uns auf das Füssener Jöchel und die Sonnenalm bringen sollte. Jedoch fuhr die Seilbahn an dem Tag leider nicht, weil auf den Berghängen und auf den Höhen gerade ein starker Sturm herrschte. Somit mussten wir prompt umdisponieren und für 50 Leute ein anderes Gasthaus ohne Vormerkung für das Mittagessen suchen. Mit etwas Glück fanden wir ein in der Nähe gelegenes schönes Restaurant, wo wir freundlich aufgenommen und gut verköstigt wurden. Auch für den Nachmittag mussten wir ein anderes Ausflugsziel suchen und wählten dafür den Vilsalpsee aus, der ebenfalls von Wald und Bergen umgeben schön gelegen ist und sich als wunderbarer Ort anbietet. Auch hier genossen wir den Spazierweg am Ufer entlang. Auch wenn wir durch „höhere Gewalt“ aufgezwungen im Bereich der Sonnenalm nicht das herrliche Panorama und den Blick weit hinaus ins Allgäu anbieten konnten, so war die Alternative um den Vilsalpsee doch ein guter Ersatz dafür.

## Vortrag zum Thema Gesundheit

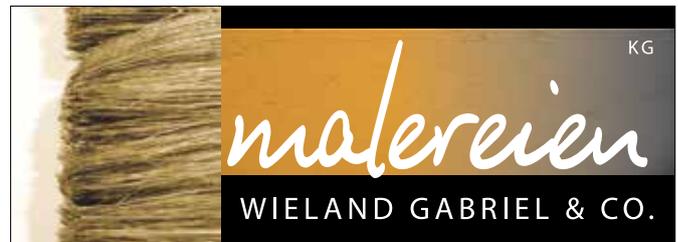
Am 11. Oktober 2018 referierte Frau Dr. Veronika Dellasega, Ärztin für Homöopathie und Allgemeinmedizin, zum Thema „Wie zwischenmenschliche Beziehungen uns stärken und gesund machen können“. Anschaulich und in einer auch für Laien verständlichen Sprache erklärte die Referentin, wie erfüllende Beziehungen zu anderen Menschen auf unsere psychische Gesundheit wirken und zum ganzheitlichen Wohlbefinden beitragen. Am Ende des Vortrages konnten die Zuhörer/-innen Fragen zum Thema stellen. Der Vortrag war sehr interessant ausgeführt und war auch gut besucht.



# Seniorenclub Vahrn JAHRESRÜCKBLICK



Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und daher möchten wir über unsere diesjährige Clubtätigkeit berichten. Jeden Mittwoch treffen wir uns im gemütlichen Seniorenstübele. Am 31. Jänner 2018 fand unsere Hauptversammlung statt, bei der auch Vize-Bürgermeister Josef Tauber und Gemeindefereferentin Frau Anni Öttl anwesend waren. Für unser körperliches Wohlergehen und Fitness sorgte Carmen Kostner mit der Seniorengymnastik, die insgesamt zwölf Mal stattfand. In der Karwoche haben wir eine Kreuzweg-Andacht in der Pfarrkirche abgehalten. Die heurige Wallfahrt führte uns nach Riffian am Eingang des Passeiertales. Nach der Andacht in der schönen Wallfahrtskirche ließen wir den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen im Gasthof Weinberg ausklingen. Ebenfalls im Mai besuchten wir das Volkskunde-Museum in Dietenheim, wo wir schöne und kostbare Gegenstände bewundern konnten. Anfangs Juni machten wir eine Tagesfahrt zum Durnholzer See ins Sarntal. Die gemeinsame Geburtstagsfeier hielten wir heuer im Haus Voitsberg ab. Baur Michl und Mairhofer Hermann übernahmen das Grillen, für den Kuchen waren einige Frauen aus dem Club zuständig. Putzer Siegfried und Pfeifhofer Seppl sorgten für Musik und Gesang und gemeinsam ließen wir unsere 95-jährigen Geburtstagskinder Frau Steinmann Mali und Frau Weichsel Luise und Frau Olga Hilpold, die ihren 90sten feierte, hochleben. In diesem Jahr organisierten wir vier interessante Vorträge, ein Vortrag mit Lichtbildern und einige schöne und interessante Fahrten. Im September unternahmen wir einen Ausflug auf die Zanser Alm ins Villnössertal und nach Rabland ins Eisenbahn-Museum. Unsere letzte Fahrt in diesem Jahr führte uns nach Innsbruck ins Bergisel Rundgemälde. Zum Törggelen gings heuer zum Guggerhof nach Kranebitt, wo wir gut bewirtet wurden. Unsere Musikanten sorgten für einen fröhlichen Nachmittag. Auch unser Herr Pfarrer Luis Gurndin leistete uns Gesellschaft. Mit der Weihnachtsfeier haben wir das Jahr 2018 abgeschlossen. Wir wünschen allen gesegnete Weihnacht und alles Gute für das Jahr 2019!



- Gipskarton
- Wärmedämmung
- Fassadengestaltung
- Dekorative Spachtelarbeiten
- Malerarbeiten



WIR  
SETZEN  
IHRE  
FARBlichen  
WÜNSCHE  
UM.

Schönes & gesundes Wohnen ...

Malereien KG Wieland Gabriel & Co.  
Neustift Oberdorf 9/5  
39040 Vahrn

T +39 349 170 50 96 | malereienbz@yahoo.de





Amateursportverein Neustift

## SPORTLICH DURCH DEN WINTER



Trainingsgruppe Schi des ASV Neustift

### Sektion Wintersport

#### Schikurse

Die Kurse und das Training werden in Zusammenarbeit mit der Schischule Gitschberg in Meransen auf dem Gitschberg an folgenden Terminen durchgeführt.

- Anfängerschikurs in den Weihnachtsferien:  
von Mittwoch, 26. Dezember 2018, bis Sonntag, 30. Dezember 2018,  
von 12.30 bis 14.30 Uhr – 65,00 Euro ohne Schipass
- Toretraining für Fortgeschrittene: Acht Mal mit Beginn am Samstag,  
5. Jänner 2019 von 14.00 bis 16.00 Uhr – 80,00 Euro ohne Schipass
- Toretraining für Erwachsene: Neun Mal mit Beginn am Samstag,  
5. Jänner 2019 von 9.00 bis 11.00 Uhr – 90,00 Euro (ohne Schipass)

#### Veranstaltungen

- Rodelrennen der Vereine am Sonntag, 27. Jänner 2019, in Villnöß mit  
Start um 11.30 Uhr
- Vereinsschirennen am Samstag, 23. Februar 2019, auf dem Gitsch-  
berg mit Start um 12.30 Uhr
- Abschluss-Schirennen am Samstag, 9. März 2019, auf dem Gitsch-  
berg mit Start um 13.00 Uhr

Infos und Anmeldung bis jeweils einen Tag vorher: Toni Mitterutzner,  
antonmitterutzner@yahoo.de oder Tel. +39 339 5389597

### Sektion Freizeit

#### Kurse

Ab Anfang Jänner wird in der Turnhalle Neustift wieder fleißig trainiert und geturnt. Folgende Aktivitäten stehen auf dem Programm:

- Gesundheitsturnen:  
durch ein ausgewogenes Aktivprogramm wird die Muskulatur ge-  
stärkt und die Beweglichkeit verbessert. Montag: 19.30 - 20.30 Uhr  
Kursleitung: Angelika Aichholzer, Physiotherapeutin
- Konditionstraining für Herren:  
Intensivtraining von Kondition und Koordination für Männer.  
Dienstag: 20.15 - 21.15 Uhr  
Kursleitung: Thomas Crepez, Dipl. Sportlehrer
- Konditionstraining für Herren 50+:  
angepasstes Training für Männer über 50. Dienstag: 19.15 - 20.15 Uhr  
Kursleitung: Thomas Crepez, Dipl. Sportlehrer
- Body Style für Frauen:  
zu rhythmischer Musik und mit Einsatz von einigen Hilfsmitteln  
wird ein abwechslungsreiches Kräftigungstraining für den ganzen  
Körper durchgeführt. Donnerstag: 20.00 - 21.00 Uhr  
Kursleitung: Michaela Piok

Infos und Anmeldung:

Markus Mair, Tel. +39 348 4389548 oder E-Mail: info@markus-mair.com

## Amateursportverein Vahrn

# TERMINE

### Sektion Fußball

Dreikönigsturnier am 5. Jänner 2019 in der Turnhalle in Vahrn

### Sektion Eisstock

Turnier der Vereine am 12. und 13. Jänner 2019 in der Kneipp-  
anlage Vahrn

### Sektion Rodeln

Vereinsrodelrennen am 2. Februar 2019 in Spiluck in Zusam-  
menarbeit mit der FF Spiluck

### Sektion Schi

Vereinsschirennen am 10. März 2019 im Schigebiet Gitsch-  
berg-Jochtal, Start 10.00 Uhr

## ” Sportwirt Vahrn CHAMPIONS DAY



Am Samstag, 26. Mai 2018 fand in der Sportzone Vahrn zum vierten Mal der Champions Day statt. Gespielt wurde um die Sportwirt-Trophäe. Insgesamt nahmen 32 Mannschaften aus

ganz Südtirol, der Provinz Trient, Österreich und aus der Region Venetien mit ihren U-8 Kickern daran teil. Den einzelnen Mannschaften wurden wieder bekannte Namen aus der

Champions- bzw. Europa League zugelost. Jede Mannschaft musste dieselbe Anzahl an Matches bestreiten. Die Trikots der Mannschaften wurden von Trainern, Betreuern und Eltern kreativ gestaltet und am Ende des Tages prämierten die Trainer das beste Trikot. Die Spielertrikots von Atletico Madrid des ASV Vahrn wurden als die Schönsten ausgezeichnet. Der glückliche Sieger am Ende des Champions Days war der Napoli Club aus Bozen, der die Sportwirt Trophäe wohlverdient mit nach Hause nehmen konnte. Auch alle anderen Mannschaften verließen das Turnier als Sieger. Sie erhielten einen Preis und einen Trinkjoghurt. Nicht zuletzt möchten wir uns ganz herzlich beim Sportwirt-Team, beim Organisationskomitee und den 60 Sponsoren für die finanzielle Unterstützung bedanken. Der Gemeinde Vahrn, dem Sportverein Vahrn/Neustift und den Platzwartern Herbert Baumgartner und Hans Erlacher danken wir für ihr Engagement und für die gute Zusammenarbeit. Der Champions Day war auch in diesem Jahr ein großer Erfolg. Ein Teil des Erlöses wurde an eine Stiftung in Bozen und an eine Familie in Vahrn gespendet.





Bildungshaus Kloster Neustift

## FRÜHJAHR UND SOMMER 2019



### Lehrgänge und Ausbildungen

#### **Ganzheitliche/r Entspannungstrainer/in**

Sa. 23.03. - Sa. 16.11.2019

Wie ein roter Faden durchzieht Stress unser schnelllebiges, leistungsorientiertes und sich rasant

veränderndes Gesellschaftssystem. Abschalten und entspannen funktioniert aber nicht immer auf Knopfdruck: Viele Menschen müssen erst lernen, wie man sich richtig entspannt. Dieser Lehrgang vermittelt den Teilnehmenden die notwendigen Kompetenzen, um Entspannung einerseits in das eigene Leben zu integrieren als auch das erworbene theoretische und praktische Wissen sowie verschiedene Entspannungstechniken und Stressbewältigungsmethoden an andere weiterzugeben.

#### **Ausbildung zum/r Rezeptionist/in**

#### **Berufsbegleitender Lehrgang mit Zertifikat**

Do. 28.03. - Sa. 08.06.2019

Die Teilnehmer erhalten das nötige Know-how um am Empfang zu bestehen. Von der Organisation über Verwaltungsarbeiten, check-in/check-out, Reservierungstätigkeiten und sicheres Auftreten werden Sie in der Arbeit an der Rezeption ausgebildet. Durch Theorie, praktische Übungen und ausreichend Trainingsphasen soll der Grundstein für eine Ausbildung für die Arbeit an der Rezeption gelegt werden, denn die Rezeption ist weitaus mehr als eine reine Informationsanlaufstelle.

#### **Lehrgang Grüne Kosmetik & Hautökologie**

Di. 02.04. - Mi. 25.09.2019, 5 Module mit insg. 13 Seminartagen, jeweils von 9.00 - 17.00 Uhr  
Grüne Kosmetik ist eine gesundheitsfördernde Hautpflege auf Basis von Nahrungsmitteln, heimischen Kräutern und biologischen Naturprodukten. Im Lehrgang erlernen die Teilnehmer die Grundlagen naturbelassener Hautpflege.

#### **Unsere Kursangebote:**

#### **Testsimulation MedAT-H und MedAT-Z**

Erfolgsorientierte Vorbereitung auf den Eignungstest für das Medizinstudium

Sa. 02.02.2019, 09.30 - 15.30 Uhr

#### **Softshelljacke nähen**

Individuelle Einzelstücke mit „Alpinschnuller“

Sa. 09.02.2019, 09.00 - 17.00 Uhr

#### **Tiroler Bibelkurs**

Nord-, Süd- und Osttirol

Sa. 23.02.2019, 14.00 - 16.30 Uhr

#### **Brotbacken - einfach und schnell**

Vollwert-Brotbackkurs

Sa. 23.02.2019, 13.30 - 18.30 Uhr

#### **Die Weine Südtirols**

Di. 26.02.2019, 18.30 - 21.30 Uhr

#### **Massage für zu Hause**

Sa. 02.03.2019, 09.00 - 17.00 Uhr

#### **Vom Mitarbeiter zur Führungskraft**

Crashkurs für Führungskräfte

Do. 07.03. - Do. 11.04.2019

jeweils 9.00 - 17.00 Uhr

#### **Keine Angst vor der Overlock**

Individuelle Einzelstücke mit „Alpinschnuller“

Sa. 16.03.2019, 09.00 - 17.00 Uhr

#### **Infoabend Rhetorik- und Stimm-Akademie**

Mo. 18.03.2019, 19.00 - 21.00 Uhr



#### Hautkrebsvorsorge ernst nehmen

Mi. 20.03.2019, 19.30 - 21.00 Uhr

#### Nachhaltig Waschen & grüner Putzen

Fr. 22.03. - Sa. 23.03.2019

#### Jin Shin Jyutsu® - Strömen

Schnupperkurs

Fr. 22.03.2019, 17.00 - 20.00 Uhr

#### Fasten - AusZeit und Neugeburt für Leib und Seele

Sa. 23.03. - Sa. 30.03.2019

#### Zusatzqualifikation „Alpines Waldbaden“

Fr. 29.03. - Sa. 12.10.2019

#### Kosmetik für die tägliche Pflege

Grün, schön und gesund! Grundkurs

Sa. 30.03.2019, 09.00 - 17.00 Uhr

#### Ausbildung Kneipp Gesundheitstrainer

Berufsbegleitende Ausbildung

Mo. 01.04. - Mo. 09.09.2019

#### Schokolade & Wein

Di. 02.04.2019, 18.30 - 21.30 Uhr

#### Heilkunde nach Hildegard von Bingen- Meine Hausapotheke im Jahreskreis Heilkräuterrezepturen für den Frühling nach Hildegard von Bingen

Sa. 06.04.2019, 09.00 - 15.00 Uhr

#### Anfänger-Nähkurs

Individuelle Einzelstücke mit „Alpinschnuller“

Sa. 06.04.2019, 09.00 - 17.00 Uhr

#### Gartenkeramik töpfeln

Dem Garten einen individuellen Touch verleihen

Sa. 06.04.2019, 09.00 - 17.00 Uhr

#### Kalligraphie für Einsteiger

Fr. 26.04. - Sa. 27.04.2019

jeweils 9.00 - 17.00 Uhr

#### Rein in den Frühsommer mit GesundFasten nach Buchinger

Sa. 27.04. - Sa. 04.05.2019

#### Dorn-Breuss-Massage

Mo. 29.04. - Di. 30.04.2019

jeweils 9.00 - 17.00 Uhr

#### Rhetorik- und Stimm-Akademie

Von der Person zur Persönlichkeit

Mo. 06.05. - Fr. 20.09.2019

#### Lehrgang für Genießer: Essig & Öl

Mi. 08.05. - Do. 23.05.2019,

jeweils 9.00 - 16.30 Uhr

#### Frühlingshafte Cocktails aus Südtiroler Zutaten

Regionale Aromen des Sommers mit Kräutern,  
Beeren & Verjuice

Do. 09.05.2019, 18.30 - 21.30 Uhr

#### Lehrgang „Achtsamkeitsmassage“

Die Kunst der achtsamen Berührung

Fr. 10.05. - So. 02.06.2019

jeweils 9.00 - 17.00 Uhr

#### Vollwertkochkurs für Männer

Einfach, schnell und gut!

Sa. 11.05.2019, 13.30 - 18.30 Uhr

#### Lehrgang „Ganzheitliche Ernährung“

Berufsbegleitender Lehrgang mit Zertifikat

Fr. 17.05. - Sa. 18.05.2019

#### Korbflechten aus Maisblättern

Fr. 24.05. - Sa. 25.05.2019

jeweils 9.00 - 17.00 Uhr

#### Buchvorstellung „Wald tut gut“

Stress abbauen, Wohlbefinden und Gesundheit  
stärken

Fr. 24.05.2019, 10.00 - 22.00 Uhr



#### BILDUNGSHAUS

KLOSTER  
NEUSTIFT  
ABBZIA  
DI NOVACELLA

#### Bildungshaus Kloster Neustift

Informationen und Anmeldungen:

Stiftstr. 1 · I-39040 Vahrn

Tel. +39 0472 835 588

bildungshaus@kloster-neustift.it

www.bildungshaus.it



Südtiroler Pfadfinderschaft

## VON BETHLEHEM IN DIE GANZE WELT



Seit mittlerweile 27 Jahren sind die Südtiroler Pfadfinder/-innen an der vom ORF Oberösterreich bereits 1986 begründeten Friedenslichtaktion beteiligt. Sie wollen dem Auftrag ihres Gründers Lord Robert Baden-Powell folgend sich für eine bessere Welt einsetzen. Dieser war der Ansicht, dass niemand wisse, welche Formen der Frieden haben würde.

Eine dieser Formen, den Frieden sichtbar zu machen, ist das Friedenslicht aus Bethlehem. Das Friedenslicht steht dabei für die Hoffnung auf Frieden, welche alle Menschen guten Willens aus allen Nationen miteinander verbindet. Diese Hoffnung ist eine tiefe Sehnsucht des Menschen, und sie erinnert an die Pflicht, sich für das Gute in der Welt einzusetzen. Das Licht aus Bethlehem ist ein Symbol des Friedens der Heiligen Nacht. Wie es von Mensch zu Mensch weitergegeben wird, so soll auch der Friede zwischen den Menschen weitergegeben werden und wachsen.

„Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Joh 8,12) Das in der Geburtsgrotte Jesu Christi in Bethlehem entzündete Licht wird alljährlich nahezu in der ganzen Welt verteilt und erhellt die Häuser und Herzen der Menschen an Weihnachten.

Heuer hat der elfjährige Pfadfinder Niklas Lehner aus Vorchdorf (A) die Ehre nach Bethlehem zu fahren und dort am 28. November in der Geburtsgrotte Jesu die Kerze anzuzünden. Die Pfadfinder/-innen Europas nehmen das Friedenslicht aus Bethlehem jedes Jahr in der österreichischen Hauptstadt Wien entgegen. Von dort aus wird es durch verschiedene Organisationen in ganz Europa und weiten Teilen der Welt verteilt. Die Südtiroler Pfadfinderschaft bringt gemeinsam mit der AGESCI Bolzano 2 das Friedenslicht nach Südtirol. Mit den Spendengeldern werden dieses Jahr drei Projekte auf verschiedenen Kontinenten unterstützt.

Der Verein Prem Prasad führt seit mehr als 10 Jahren gemeinsam mit dem Ashram Munger Raj Mandir die Straßenküche und verteilt Essen an Bedürftige in Indien. Il Girotondo onlus hat in Rumänien ein Heim für bedürftige Kinder eröffnet. Der Verein Pozzo di Giacobbe Jakobsbrunnen onlus schließlich baut in Benin einen Brunnen für die Wasserversorgung. Um der Aktion neue Aufmerksamkeit zu schenken und die Menschen immer wieder daran zu erinnern, wie wichtig jeder noch so kleine Beitrag ist, gibt es heuer, nach vielen Jahren, ein neues und moderneres Design für Plakat und Flyer. Am 23. Dezember um 16 Uhr nehmen die Südtiroler Pfadfinderschaft und die AGESCI gemeinsam das Licht in der Kirche am Brenner feierlich entgegen und bringen es um 19:30 Uhr zu der Übergabefeier in den Bozner Dom. Im Sinne der friedlichen Verbundenheit wird die heilige Messe gemeinsam mit dem Bischof Ivo Muser, dem Landeskuraten der Südtiroler Pfadfinderschaft Fabian Tirler und Don Mario Gretter gefeiert, von Pfadfinder\*innen beider Sprachgruppen musikalisch umrahmt. Von dort aus geht das Licht in viele Pfarrgemeinden Südtirols, auch von der Katholischen Jugend, Jungschar und der Freiwilligen Feuerwehr wird es verteilt. Nähere Infos unter [friedenslicht.pfadfinder.it](http://friedenslicht.pfadfinder.it) Spendenkonto Raiffeisen Landesbank Bozen, Südtiroler Pfadfinderschaft „Friedenslicht“; IBAN: IT04 M034 9311 6000 0030 0051 632



# ” VERANSTALTUNGSKALENDER

Veranstaltung	Datum	Beginn	Ort - Treffpunkt	Veranstalter
<b>Vereinstreffen</b>	28. Dezember 2018	18.30 Uhr	Haus Voitsberg	Gemeinde Vahrn
<b>Dreikönigs-Fußballturnier</b>	5. Jänner 2019	8.30 Uhr	Turnhalle Vahrn	ASV Vahrn
<b>Konzert</b>	5. Jänner 2019	19.30 Uhr	Haus Voitsberg	Männerensemble Stimmen
<b>Winterball</b>	5. Jänner 2019	20.00 Uhr	Mehrzweckraum Spiluck	Freiwillige Feuerwehr und Freizeitring Spiluck
<b>Vollversammlung</b>	11. Jänner 2019	20.00 Uhr	Haus Voitsberg	Alpenverein Sektion Vahrn
<b>4. Logisch Trophy – Hallenfußballturnier</b>	12. Jänner 2019	9.00 Uhr	Turnhalle Vahrn	Fanclub Logisch FC Bayern
<b>Konzert</b>	12. Jänner 2019	20.00 Uhr	Haus Voitsberg	Brässknedl - Die Puschtra Brassband
<b>Eisstockturnier</b>	12. Jänner 2019 13. Jänner 2019	13.00 Uhr 11.00 Uhr	Kneippanlage Vahrn	ASV Vahrn, Sektion Eisstock
<b>Maturaball</b>	18. Jänner 2019	20.00 Uhr	Haus Voitsberg	5 B TOUR/WTO Brixen
<b>Vollversammlung</b>	21. Jänner 2019	19.30 Uhr	Haus Voitsberg	Bildungsausschuss Vahrn
<b>Pfarrversammlung</b>	27. Jänner 2019	17.00 Uhr	Haus Voitsberg	Pfarrei Vahrn
<b>Gemeinderodelrennen</b>	27. Jänner 2019	11.30 Uhr	Villnöss	ASV Neustift, Sektion Rodeln
<b>Vahrner Dorfrodelrennen</b>	2. Februar 2019	13.30 Uhr	Spiluck	ASV Vahrn, Sektion Rodeln und Freiwillige Feuerwehr Spiluck
<b>Vollversammlung</b>	6. Februar 2019	15.00 Uhr	Haus Voitsberg	Seniorenclub Vahrn
<b>Maturaball</b>	9. Februar 2019	20.00 Uhr	Haus Voitsberg	Liceo Dante Alighieri e istituto tecnico economico Falcone Borsellino, Brixen
<b>Vereinsschirennen</b>	23. Februar 2019	12.30 Uhr	Gitschberg-Jochtal	ASV Neustift, Sektion Schi
<b>Konzert</b>	23. Februar 2019	19.30 Uhr	Haus Voitsberg	Egerländer Blasmusik Neusiedl am See
<b>Komödie „Verboten isch nix!“</b>	23. Februar 2019 26. Februar 2019 28. Februar 2019 2. März 2019 3. März 2019 5. März 2019 7. März 2019 8. März 2019 9. März 2019 10. März 2019	20.00 Uhr 20.00 Uhr 20.00 Uhr 18.00 Uhr 17.00 Uhr 20.00 Uhr 20.00 Uhr 20.00 Uhr 18.00 Uhr 18.00 Uhr	Turnhalle der Grundschule Neustift	Theaterverein Neustift
<b>Kinderfasching</b>	28. Februar 2019	14.30 Uhr	Sportzone Neustift	Katholischer Familienverband Neustift
<b>Faschingsball</b>	2. März 2019	20.00 Uhr	Haus Voitsberg	Freiwillige Feuerwehr Vahrn
<b>Kinderfasching</b>	5. März 2019	14.30 Uhr	Haus Voitsberg	Katholischer Familienverband Vahrn
<b>Frauenpreiswatten</b>	9. März 2019	14.30 Uhr	Haus Voitsberg	KVW Vahrn
<b>Abschluss-Schirennen</b>	9. März 2019	13.00 Uhr	Gitschberg-Jochtal	ASV Neustift, Sektion Schi
<b>Vereinsschirennen</b>	10. März 2019	10.00 Uhr	Gitschberg-Jochtal	ASV Vahrn, Sektion Schi
<b>Frühjahrskonzert</b>	23. März 2019	20.00 Uhr	Haus Voitsberg	Musikkapelle Neustift



## „ WIR GRATULIEREN

Wir gratulieren allen Senioren ab dem 75. Lebensjahr, welche im Zeitraum vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2018 ihren Geburtstag feierten bzw. feiern.

96

*Vahrn*

Sofia Baumgartner Sossai

95

*Vahrn*

Wilhelm Delueg

93

*Vahrn*

Maria Foppa

*Neustift*

Caterina Goller Muzzarelli

*Schalder*

Aloisia Gruber Kinigadner

92

*Vahrn*

Stefania Sparber Faller

91

*Vahrn*

Josef Froschmayr,

Katharina Taschler Huber,

Gerta Erminia von Schlechtleitner

Larch, Flora Müller

90

*Vahrn*

Claudio Agostinis

*Neustift*

Maria Gogl Überegger

89

*Vahrn*

Marianna Hofer Stampfl

*Neustift*

Johanna Markart Thaler

88

*Vahrn*

Adolfo Preti, Paula Eller, Karl Girardi

87

*Vahrn*

Theresia Oberrauch Salcher,

Elisabeth Huber

*Neustift*

Max Kerer, Rosa Vitroler Fischnaller

86

*Neustift*

Hochw. Friedrich Gasser

85

*Vahrn*

Ida Schlechtleitner Vitroler,

Josef Leitner

*Neustift*

Adolf Kornprobst

*Schalder*

Emma Aichholzer Hauer

84

*Vahrn*

Corrado Wieland,

Maria Francesca Karbon Solderer,

Rita Faustini Ruotolo, Franz Huber

83

*Vahrn*

Emma Bacher Baumgartner,

Emerenzia Leitner Oberhauser

*Neustift*

Hedwig Kapfinger Piok, Peter Troi,

Hermann Roalter

82

*Vahrn*

Marianna Stampfl Sigmund,

Teresa Steger Sigmund,

Laura Oberegger Tauber,

Bixhi Remzie, Johann Aichholzer,

Josef Stampfl,

Amelia Olivotto Bassanello,

Paul Gamper

81

*Vahrn*

Vito Filippi, Franz Fleckinger,

Angela De Zordo Miotto,

Anastasia Pfatner Kofler,

Albin Brunner,

Leopolda Zanut Bettini,

*Neustift*

Graziella Durante Egger,

Ferdinand Thaler

80

*Vahrn*

Peter Putzer,

Antonia Pramstaller Oberhofer,

Konrad Huber

*Neustift*

Hermann Mairl

79

*Vahrn*

Zäzilia Faller, Franz Kerschbaumer,

Giovanni Spano,

Franziska Hofer Pallhuber,

Marianna Robatscher Gargitter

*Neustift*

Hans Egger, Margith Anna Lutz Troi

78

*Vahrn*

Umberto Gallonetto, Konrad Salcher,

Walter Putzer, Walter Puntaier

*Neustift*

Zäzilia Heidenberger Schlechtleitner,

Margit Leitner Moos von Seiller

77

*Vahrn*

Flora Oberhofer, Paula Lamprecht,

Katharina Riedler, Maria Teresa Hofer,

Carolina Mitterstieler,

Dorothea Putzer Öttl,

Maria Nella Minotto, Günther Auer,

Willi Tratter

*Neustift*

Karl Notdurfter, Maria Mock Tscholl

76

*Vahrn*

Rosa Gläserer Erlacher,

Sebastian Obergasser,

Elisabeth Fischnaller Obergasser,

Cristina Kostner Pörnbacher,

Ermengard Schmidt, Johann Dorn

*Neustift*

Vittoria Schmidt

*Schalder*

Johann Ploner

75

*Vahrn*

Rosa Maria Mayr Trebo,

Berta Michaeler,

Reinhilde Falk Kircher,

Erna Fischnaller Oberhofer,

Nicola Hlede, Silverster Obergasser

*Neustift*

Johanna Raffin Mairl,

Frida Pörnbacher Costadedoi

*Schalder*

Maurizio Gianoglio